

IN...

# St Wendel

...TUT SICH WAS!

## Internationaler ADAC-Motorradpreis

### August-Balthasar-Gedächtnis-Trophy

Klassen: 80, 125, 250, 500 cm<sup>3</sup>  
Seitenwagen, Superbike und 4-Takt 500 cm<sup>3</sup>  
Veteranen: Solo und Seitenwagen

Siegerpokale der Saarbrücker Zeitung

## 25./26. August '84

Samstag: Training ab 11.00 Uhr

Sonntag: Rennen ab 9.30 Uhr

Freitag u. Samstag ab 20.00 Uhr  
Treffpunkt **KARLSBERG**-Festzelt

Veranstalter:  
motorclub  
nord Saar

Motorcycle  
**RK** Chain  
Tokai Chain Co., Ltd.

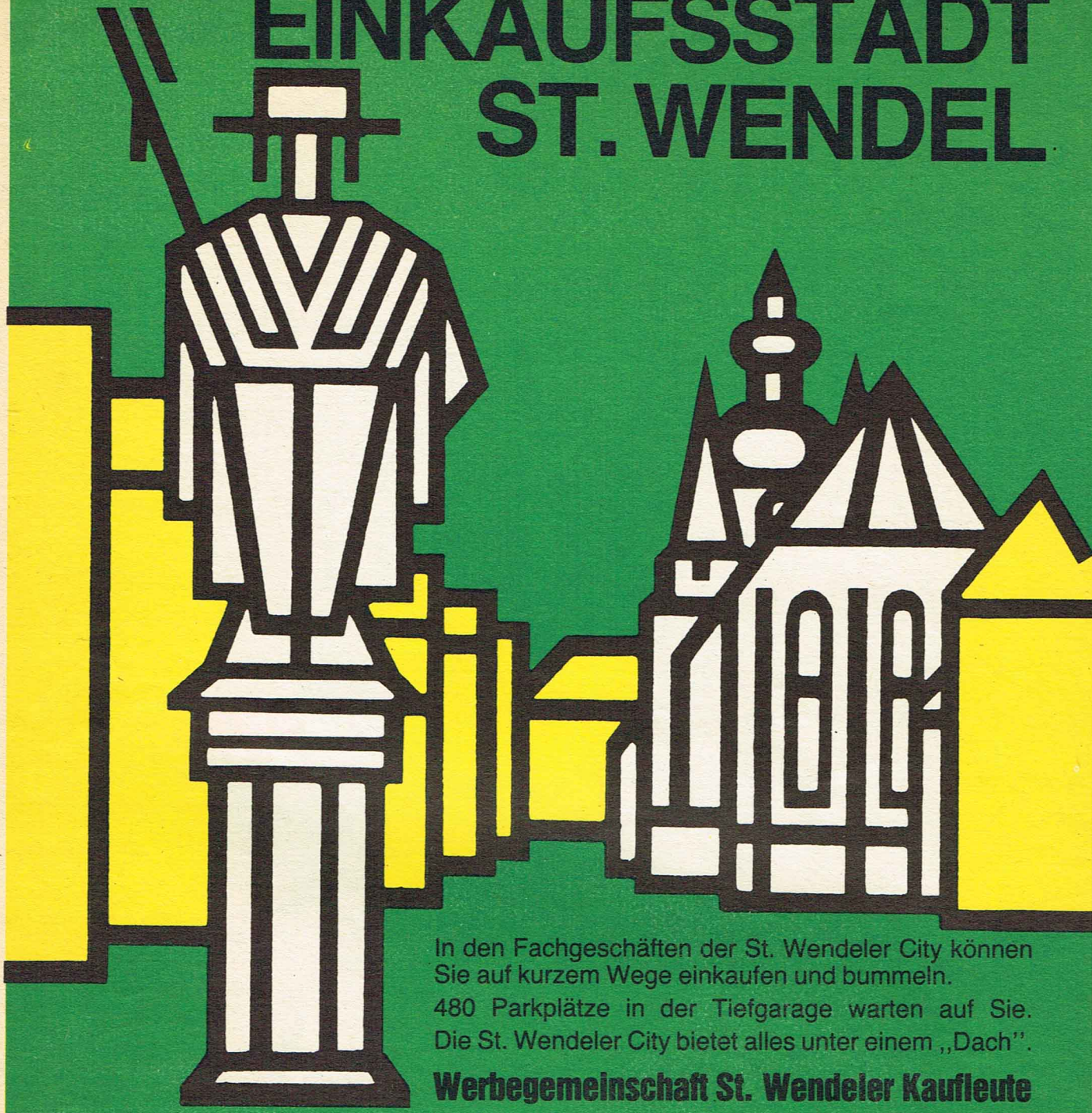


ZÜNDKERZEN





# EINKAUFSSTADT ST. WENDEL



In den Fachgeschäften der St. Wendeler City können Sie auf kurzem Wege einkaufen und bummeln. 480 Parkplätze in der Tiefgarage warten auf Sie. Die St. Wendeler City bietet alles unter einem „Dach“.

**Werbegemeinschaft St. Wendeler Kaufleute**

## Zeitplan

### Training I und II mit Zeitnahme, Samstag, 25. August 1984

11.00 und 14.20 Uhr	Klasse bis 80 ccm	12.40 und 16.05 Uhr	Klasse bis 250 ccm Intern.
11.25 und 14.45 Uhr	Klasse bis 125 ccm	13.10 und 16.35 Uhr	Seitenwagen Intern.
11.50 und 15.10 Uhr	Superbike bis 1000 ccm	13.40 und 17.05 Uhr	Klasse bis 500 ccm Intern.
12.15 und 15.40 Uhr	Viertakt bis 500 ccm	ab 18.00 Uhr	Veteranenklassen

### Rennen, Sonntag, 26. August 1984

9.30 Uhr	Ernst Henne-Pokal für Veteranen	14.00 Uhr	Seitenwagen WM-Revanche
11.00 Uhr	Klasse bis 80 ccm National	15.00 Uhr	Superbike bis 1000 ccm Intern.
11.45 Uhr	Klasse bis 125 ccm National	16.00 Uhr	Viertakt bis 500 ccm National
12.30 Uhr	Klasse bis 250 ccm Intern.	16.45 Uhr	Klasse bis 500 ccm Intern.

Samstag, 25. August, vor dem letzten Trainingslauf (ca. 17.30 Uhr)

**FAHRRADRENNEN** für die Mechaniker und die Presse — großer TORNADO-Preis —





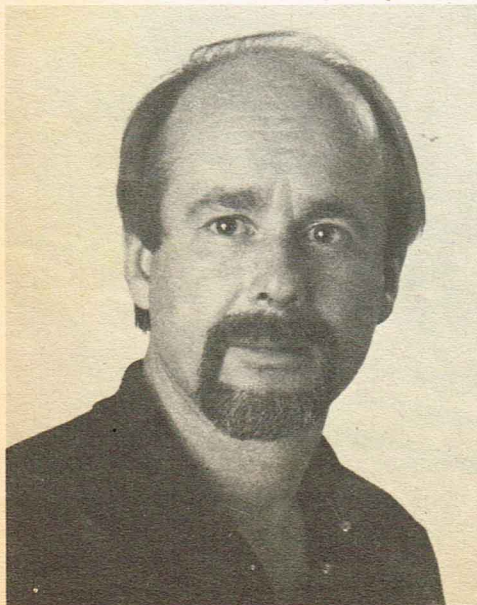
## Grußwort

Der Internationale Motorradpreis von St. Wendel ist bereits nach kurzer Zeit zu einem Inbegriff bei den Motorradfreunden geworden. Namhafte Sportler aus 15 Nationen gehen in diesem Jahr an den Start — ein Beweis dafür, daß dieses Ereignis weit über die Grenzen hinaus einen guten Ruf genießt. Der Motorsportclub Nordsaar im ADAC hat vor zwei Jahren eine Veranstaltung im Saarland erneut ins Leben gerufen, die inzwischen in den Terminkalendern von Konstrukteuren, Fahrern, Journalisten und Zuschauern wieder fest eingeplant ist. An dieser Stelle sei einmal ein herzliches Dankeschön den Organisatoren und den vielen Helfern gesagt, die nicht nur die Durchführung einer erstklassigen Sportveranstaltung ermöglichen, sondern auch das St. Wendeler Land in den Blickpunkt des öffentlichen Interesses rücken.

Ich bin sicher, auch 1984 werden Fahrer und Zuschauer eine Strecke erleben, die der Motorsportclub in unzähligen Arbeitsstunden mit allen notwendigen Sicherheitsmaßnahmen hergerichtet hat und die spannenden Sport verspricht.

Ich grüße alle Gäste in St. Wendel. Mit den Aktiven hoffe ich auf ein unfallfreies Rennen.

Werner Zeyer, Ministerpräsident  
des Saarlandes.



## Grußwort

Motorradrennen in St. Wendel — eine Veranstaltung, die das Interesse der Motorsportler und der motorsportbegeisterten Bevölkerung weckt. Die Rennen auf dem Stadtkurs von St. Wendel in den fünfziger und sechziger Jahren sowie die Moto-Cross-Veranstaltungen hatten im internationalen Motorsportkalender stets einen festen Platz. Diese unvergessenen Rennen sind für den Motorsportclub Nordsaar e.V. Ansporn, auch in der heutigen Zeit attraktive, internationale Motorsportveranstaltungen zu bieten. Fahrer aus 15 Nationen haben für den 25. und 26. August 1984 zum 3. Internationalen Motorradpreis St. Wendel ihre Teilnahme angekündigt. Sie werden die Rennen zu einem großen sportlichen Ereignis unseres Landes werden lassen und viele Zuschauer begeistern.

Ich wünsche dem MSC-Nordsaar auch für dieses Jahr, daß es ihm gelingen wird, trotz der Schwierigkeiten, eine gut organisierte Veranstaltung durchzuführen, die mit dazu beiträgt, unser St. Wendeler Land bekannt zu machen.

Meine herzlichen Willkommensgrüße gelten allen Besuchern, insbesondere aber den Teilnehmern an diesem Rennen, denen ich viel Glück und Erfolg wünsche. Allen Mitgliedern des Motorsportclubs Nordsaar danke ich für die geleistete Arbeit.

Dr. Marnier, Landrat

## Grußwort

Petrus möge all das Böse, was ich ihm im letzten Jahr gewünscht habe, vergeben und vergessen. Aber wenn man beim Abschluß feststellt, daß gut 40.000,— DM fehlen, und daran nur das Wetter schuld ist, irgendwo hat Petrus vielleicht doch Verständnis für sowas.

Wir hoffen auf mehr Glück in diesem Jahr und diese Hoffnung hat uns alle auch beflügelt, Ihnen liebe Zuschauer, eine optimale Veranstaltung anzubieten. Sie können es in dieser Zeitung bei den Starterlisten nachlesen: eine so starke Besetzung konnten wir Ihnen seit dem Neubeginn noch nicht präsentieren.

## Grußwort

Mit der Ausrichtung des 3. Internationalen Motorradpreises St. Wendel hat der Motorsportclub Nordsaar eine verantwortungs- und ehrenvolle Aufgabe übernommen. Dem Motorsportclub und auch den Teilnehmern wünsche ich einen guten Verlauf der Veranstaltung, besten Erfolg und viel fahrerisches Glück.

Der Motorsport hat entsprechend dem jeweiligen technologischen Fortschritt eine rasante Entwicklung mitgemacht. Es kann daher nicht ausbleiben, daß bei zunehmender Empfindsamkeit der Öffentlichkeit für die Belange des Umweltschutzes auch der Motorsport ins Gerede gekommen ist. Hier ist es erforderlich, durch die technologische Vorantreibung der Forschung allen, — der Bevölkerung mit gestiegenem Umweltbewußtsein einerseits und den Motorsportlern in ihrer Freizeit andererseits — gerecht zu werden. Zu mehr Lebensqualität gehört sowohl das eine als auch das andere. Dazu gehört gegenseitige Toleranz und Verständnis. Mein Dank und meine Anerkennung gilt den Organisatoren im MSC Nordsaar. Ich wünsche dem Veranstalter einen unfallfreien Verlauf der Rennen und hoffe, daß gutes Wetter die Wettkämpfe und den Besuch der Veranstaltung begünstigen wird.

Alle Gäste und Motorsportfreunde heiße ich in unserer Stadt auf das herzlichste willkommen und wünsche allen einen angenehmen Aufenthalt.

Klaus Bouillon,  
Bürgermeister der Stadt St. Wendel

In der Streckenführung hat sich eine Änderung ergeben, Sie werden bestimmt nicht enttäuscht sein. Nein, im Gegenteil. Mein Dank gilt in besonderer Weise Herrn Marnier als Landrat des Kreises St. Wendel und Herrn Bürgermeister Klaus Bouillon, die uns maßgeblich geholfen haben, die vielen Schwierigkeiten der letzten Monate zu überwinden.

Den Fahrern und Teams aus 12 Nationen sagen wir ein herzliches Willkommen in St. Wendel. Viel Erfolg und ein unfallfreies Rennen, das wünschen wir ihnen und Ihnen, liebe Zuschauer aus nah und fern packenden Motorsport und DANKE für Ihren Besuch.

Hans-Josef Brill,  
Vorsitzender des Motorsportclubs Nordsaar



# Inhaltsverzeichnis

Grußworte .....	1
Streckenplan .....	2
Veteranenklasse I .....	4
Die Sieger .....	6
Organisationsplan .....	6
Veteranenklasse II .....	8
Klasse bis 80 ccm .....	12
Klasse bis 125 ccm .....	14
Portrait Manfred Herweh .....	16
Klasse bis 250 ccm .....	18
Klasse bis 500 ccm Viertakt .....	20
Portrait Schwärzel/Huber .....	22
Portrait Streuer/Schnieders .....	22
Die „Alten St. Wendeler Rennen“ .....	23
Klasse Seitenwagen .....	24
Klasse Superbike .....	26
Klasse bis 500 ccm .....	28
Portrait Gustav Reiner .....	30
Portrait Klaus Klein .....	30
Portrait Peter Rubatto .....	31
Portrait Reinhold Roth .....	31
Portrait Steve Parrish .....	32
Portrait Bodo Schmidt .....	32

**römer**



...die  
aufgesetzte  
Sicherheit

**Die Kraft-Reserve  
für den  
Sieg...**



Höll,  
das sind  
die Fleisch- und  
Wurstwaren mit  
der goldgrünen  
Plombe.

**...Wurst von Höll.**



## SZ-Pokale für die Sieger

Attraktive und wertvolle Pokale hat die Saarbrücker Zeitung für die Sieger der international und national ausgeschriebenen Klassen ausgesetzt.

Diese Form ist mit Sicherheit einmalig und soll somit nachhaltig an das einzigste internationale Motorrad-Straßenrennen in Deutschland erinnern.

Wer die Pokale mitnehmen wird, steht erst am Sonntag nach hoffentlich spannenden Kämpfen um Zehntelsekunden fest. Die Saarbrücker Zeitung wird zu den Gratulanten gehören.





# RING FREI ZUR PREMIERE!

**ECE 22/02 SHOEI TF 250**



**PREMIERE BEI SHOEI:**  
SHOEI TF 250 – der Helm der Superlative! Extrem aerodynamische Schale aus Fiberglas mit maximalem Schutz. 3-dimensional geformtes Visier mit großem Gesichtsfeld und 7 Rasterstellungen. Einstellbare Belüftungsschieber. Fünf versch. Größen und mehrere Farben.  
Abb.: Honda-Design.  
Geprüft nach ECE 22/02.

**PREMIERE BEI NAVA:**  
Der neue NAVA GT. Aerodynamischer Integralhelm mit neuartigem Atemluft-Leitsystem mit Entlüftungsclappen. Einfach zu bedienendes Rastervisier. Bequemer, druckfreier Sitz durch mtlige Innenausstattung, geringes Gewicht und 6 versch. Größen. Farben: Schwarz, weiß, rot, blau.  
Geprüft nach ECE 22/02.

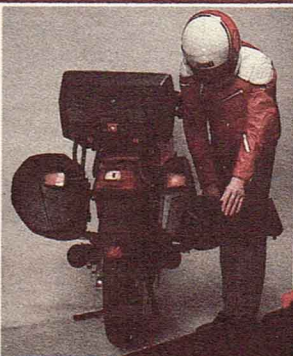
**NAVA GT**

**ECE 22/02**



**schuh KOFFER-WELTPREMIERE**

## AEROPACK

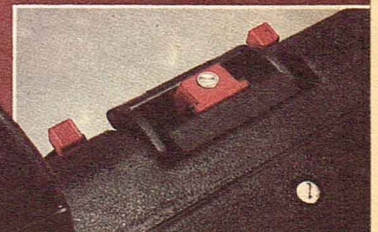


Der revolutionäre neue Motorradkoffer von schuh. Mit einer Fülle neuer Ideen und intelligenter Detaillösungen. Konsequenter nach der Zielsetzung entwickelt, den perfekten Motorradkoffer zu bauen. Mit viel Stauraum, praxisingerechter Bedienung und Motorrad-gemäßer Robustheit!

Als einziger Koffer auf dem Markt hat der AEROPACK eine Top-Ladeluke. Um Kleinigkeiten aus dem Koffer zu nehmen, genügt das Öffnen der Luke. Durch Druck auf zwei Tasten öffnet sich der Deckel komplett und wird von zwei Stoppbändern sicher gehalten. Durch Spannbänder werden auch größere Gegenstände sicher gehalten.



Der AEROPACK besteht aus Hostalen-Polypropylen und ist extrem schlag-, kratz- und stoßfest. In einem spektakulären Test überstand er sogar ohne Beschädigung das Überfahrenwerden durch eine vollbeladene schwere Limousine. Das hält sonst kein Motorradkoffer auf der ganzen Welt aus!



Mit 5 Punkten wird der AEROPACK am Träger fixiert und mit einem Zentralschloß gesichert, das gleichzeitig auch den klappbaren Tragegriff abschließt. Er sitzt damit absolut rüttel- und stoßfest am Träger, ist aber in Sekundenschnelle abnehmbar. AEROPACK paßt an alle Trägersysteme und ist auch als Topcase zu verwenden. Eine spezielle Regenhaube macht ihn auch im Monsunregen absolut wasserdicht.  
AEROPACK: Eine neue Aera im Kofferbau!

**schuh**®

Essener Straße  
6690 St. Wendel  
Tel. 0 68 51 / 4001-5

Alt Nied 4-8  
6000 Frankfurt/M.  
Tel. 06 11 / 39 60 01-5



## VETERANEN

Vorkriegsklasse 1920 bis 1930

Start-Nr.	Fahrer	Wohnort	Maschine
2	Byszio Ursula	Freiburg	Rudge Spezial
17	Breit Adalbert	Bexbach	Sunbeam
23	v. der Bey Thomas	Ratingen	AWD
20	Stahl Ernst	Durmernsheim	Norton
22	Meier Heinrich	Köln	NSU
21	Schäfer Hans	Gummersbach	Moto Guzzi
3	Nitz Otto	St. Wendel	Rudge
47	Schramke Reinhard	Marktoberdorf	Rudge Whitwarth
1	Reese Karl	Riedstadt	NSU SS 500
4	Vossen Karl	Düsseldorf	Welocette 350

## VETERANEN

Vorkriegsklasse 1931 bis 1940

Start-Nr.	Fahrer	Wohnort	Maschine
344	Kostera Frank	Berlin	BMW R 51
330	Schmitz Hermann	Düsseldorf	Rudge
303	Bongards Erwin	Essen	Moto Guzzi
332	Schramke Reinhard	Marktoberdorf	BMW R 51 SS
327	Weißweiler Willi	Euskirchen	Norton
329	Hildebrand Heinz	Schwäbisch Hall	Ariel-Red- Hunter
323	Armbruster Horst	Freiburg	Rudge
374	Byszio Ingo	Freiburg	Rudge RS 250
347	Brunner Fritz	München	NSU Ost
312	Eckert Willi	Freiburg	Benelli
381	Zimmerlin Christian	Bötzingen	Moto Guzzi
354	Schiek Klaus	Baden Baden	DKW SS
376	Butterweck Axel	Bad Homburg	Horex
308	Lusa Klaus	Engelkirchen	Gilera-Saturno
351	Dahmen Karin	Engelkirchen	Gilera-Nettuno
318	Westphal Susanne	Hamburg	BMW R 5
316	Westphal Robert	Hamburg	BMW R 51

## VETERANEN

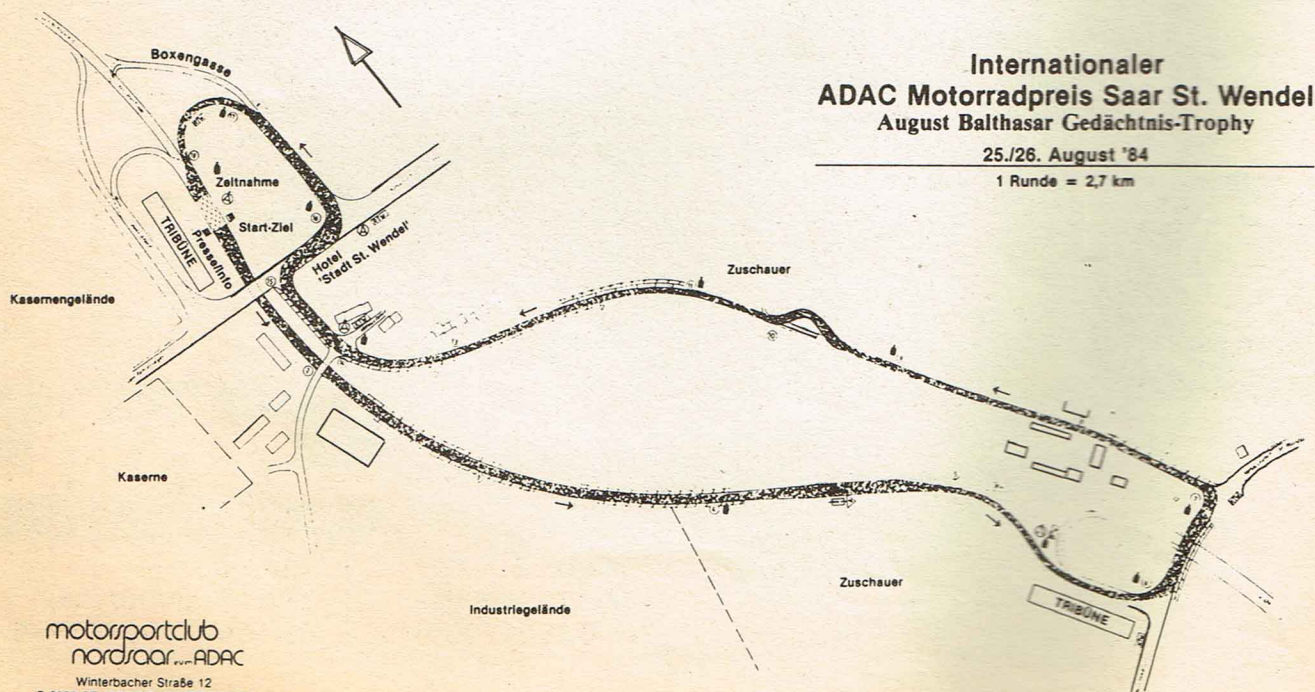
Nachkriegsklasse bis 250 ccm — 1941 bis 1960

Start-Nr.	Fahrer	Wohnort	Maschine
208	Vogt Bernd	Freiburg	DKW
259	Tschirn Peter	Wiesbaden	Aermacchi
265	Linke Christian	Wiesbaden	FB Mandial
202	Scholz Dieter	Münster	NSU Sportmax
207	Wessle Eugen	Neuss	Aermacchi
209	Heck Alfred	Durmernsheim	Adler RS
212	Rebmann Werner	Gersheim	Motosacoche
211	Nitz Otto	St. Wendel	Motoparila F 3
253	Schwarz Adolf	Roth	Ducati M 1
203	Kubon Dieter	Karlstein	Ducati
210	Blasius Norbert	Selbach	Motobi
251	Hartung Manfred	Düsseldorf	Aermacchi
247	Brunner Fritz	München	Ducati-Formel 3
206	Fischer Walter	Ottobrunn	Ducati
205	Dr. Eigenfeld Klaus	München	Mondeal 175

## VETERANEN

Nachkriegsklasse über 250 ccm — 1941 bis 1960

Start-Nr.	Fahrer	Wohnort	Maschine
269	Heck Alfred	Durmernsheim	Norton Max
270	Nitz Otto	St. Wendel	Ducati
271	Singer Helmut	München	BSA
272	Wotzka Wolfgang	Karlstein	BMW
276	Kruse Erich	Handeloh	Vincent Comet
280	Sehrer Günter	Bornheim	Moto Parilla



### Internationaler ADAC Motorradpreis Saar St. Wendel August Balthasar Gedächtnis-Trophy

25./26. August '84

1 Runde = 2,7 km

motorsportclub  
nord Saar ADAC

Winterbacher Straße 12

D-6690 ST. WENDEL-WINTERBACH

Telefon (0 68 51) 42 00 - Geschäftsstelle (Frau Weiland)

Telefon (0 68 51) 21 82 (H. J. Brill)

Maßstab = 1 : 4000



# Das

was Rennmaschinen und Fertighäuser der Spitzenklasse  
gemeinsam haben müssen:

# Qualität

Qualität  
schreibt man so:

# EURO HAUS

EURO HAUS GmbH, St. Wendel-Bliesen, Industriegelände

...und auch das  
nächste Wochenende  
wird eine runde Sache:

Das größte Volksfest  
im nördlichen Saarland,

**Vereinsmarkt in Bliesen  
am 15. und 16. September.**

Da ist Bliesen nur einen  
Katzensprung weit weg...

Tag der  
offenen Tür  
bei EURO HAUS

Life-Musik  
auf offener Bühne,  
Heisses vom Grill,  
Kühles vom Faß  
und ... und ... und



# Die Sieger 1982

## 50 ccm

1. Gerhard Bauer, Buchholz  
Schnitt 105,2 km/h

## 125 ccm

1. Gerhard Waibel, Schorndorf  
Schnitt 118,5 km/h

## 250 ccm

1. Manfred Herweh, Lampertheim  
Schnitt 125,5 km/h

## 350 ccm

1. Manfred Herweh, Lampertheim  
Schnitt 129,8 km/h

## Seitenwagen

1. Jelonek/Wagner, Wölfersheim.  
Schnitt 121,26 km/h

## Hercules-Cup

1. Jürgen Geisler, Nünberg  
Schnitt 89,5 km/h

## Veteranen bis 250 ccm

1. Hubert Franzke, Frankfurt, Aermacchi

## Veteranen bis 500 ccm

1. Otto Teiana, Schweiz, Norton Manx

# Die Sieger 1983

## Hercules Cup

1. Uwe Heider, Freystadt  
Schnitt 85,5 km/h

## 250 ccm

1. Hans Becker, Kirchen  
Schnitt 126,7 km/h

## 350 ccm

1. Bodo Schmidt, Lebach  
Schnitt 129,8 km/h

## 500 ccm

1. Boet van Dulmen, Niederlande  
Schnitt 130,4 km/h

## Seitenwagen

1. Stroppek/Demling, Österreich  
Schnitt 128,2 km/h

## Veteranen Solo

1. Fritz Brunner, München

## Veteranen mit Seitenwagen

1. Karl Reese, Riedstadt  
Karl Vossen, Düsseldorf

## Superbike

1. Peter Rubatto Langenargen  
Schnitt 128,4 km/h

# Die Sieger 1984

## 80 ccm

1. \_\_\_\_\_  
Schnitt \_\_\_\_\_ km/h

## 125 ccm

1. \_\_\_\_\_  
Schnitt \_\_\_\_\_ km/h

## 500 ccm Viertakt

1. \_\_\_\_\_  
Schnitt \_\_\_\_\_ km/h

## 250 ccm

1. \_\_\_\_\_  
Schnitt \_\_\_\_\_ km/h

## 500 ccm

1. \_\_\_\_\_  
Schnitt \_\_\_\_\_ km/h

## Seitenwagen

1. \_\_\_\_\_  
Schnitt \_\_\_\_\_ km/h

## Superbike

1. \_\_\_\_\_  
Schnitt \_\_\_\_\_ km/h

## Organisationsplan:

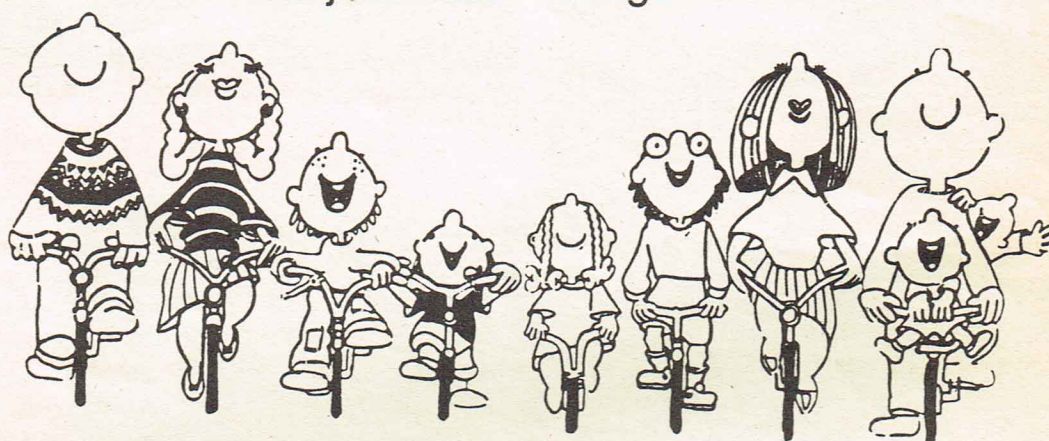
Schirmherr:	Landrat Dr. W. Marner, St. Wendel
Gesamtorganisation:	Hans-Josef Brill und Margret Weiland, Winterbach
Leiter der Streckensicherung:	Peter Faber, Heckendalheim
Rennleiter:	Hans-Josef Brill, Winterbach
Planung und Bauleitung	
neue Streckenführung:	Hans Brill, Winterbach
Rennsekretäre:	Margret Weiland und Therese Backhaus
Sportkommissare:	Heinz Huxel, Heidelberg Manfred John, Köln Franz Rau, Neuhofen
Techn. Kommissare:	Hans Sterba und Karl Fluhrer, Mannheim
Zeitnahme:	SAC Schwenningen, Obmann Erich Schlenker
Elektro-Versorgung:	Theo Bierbrauer, Schwalbach Jörg Maes, Winterbach
Streckensprecher:	Jochen Luck, Kassel Klaus Lambert, St. Wendel
Beschallung:	Clubeigene Anlage, Aufbau und Betreuung Karl-Martin Wagner, Winterbach
Leitender Rennarzt:	Dr. med. Christoph Scholl, Oberthal
Sanitätsdienst:	Malteser Hilfsdienst, Leitung Bernd Kollmann
Funk-Einsatz:	DRK-Funktrupp St. Wendel, Leitung Kurt Schulz
Feuerschutz:	Freiwillige Feuerwehr Stadt St. Wendel
Streckenaufbau:	Techn. Hilfswerk, St. Wendel MSC Nordsaar
Kassierer-Einsatz:	Hans-Albert Wagner, Norbert Maurer, Alois Hippchen
Startaufstellung:	Wolfgang Giesecke, Walter Gisch
Verkehrsregelung:	Verkehrsabteilung St. Wendel
Leiter d. Presseabtlg.:	Edith Faber, Mandelbachtal



# TORNADO

## Markenfahrräder

Für jeden das Richtige. . . . .



. . . denn Radwandern ist gesund und macht  
eine Menge Spaß!

Ihre Partner für den Raum St. Wendel

Dieter Weisgerber  
Kelsweiler Straße 2  
6690 St. Wendel

Nikolaus Meihack  
Brühlstraße  
6690 St. Wendel

Weitere Händlernachweise durch:

# STRAUCH

Fahrräder, Autoteile, Industriebedarf, Tankanlagen  
Mainzer Straße 276, 6600 Saarbrücken 3, Telefon (0681) 8108-1, Telex 4428859



**VETERANEN**  
Seitenwagen-Klasse bis 1960

Start-Nr.	Fahrer	Wohnort	Maschine
423	Kostera Frank Chchnielewski Arno-Jörg	Berlin	BMW RG 7
413	Dahms Ewald Mahrsandt Hans-Harry	Bremerhaven	BMW RS 500
400	Resse Karl Schellhaas Friedr.	Riedstadt	NSU SS 600
418	Worm Werner von der Bey Thomas	Heiligenhaus	AWD RB 500
408	Uhl Werner Uhl Marianne	Graben	BW 500
410	Lossnitzer Edgar Stuber Gerd	Griesheim	BMW R 51
411	Reeg Wolfgang Schumacher Walter	Griesheim	Triton-Gespann
415	Märklen Martin Märklen Andreas	Stuttgart	BMW R 51-75
412	Hagelstein Heinrich Rauch Regina	Frankfurt	BMW



Sieger in St. Wendel vor 20 Jahren: Weltmeister Max Deubel und Emil Hörner.



Rennleiter August Balthasar startet die Gespannklasse in den 60er Jahren.

NEU    NEU    NEU    NEU    NEU    NEU

## N B S - Motorradservice

neu und gebraucht

- Motorräder
- Ersatzteile
- Zubehör

### Tuning- und Rennservice

# Norbert Blasius

Telefon (06875) 557  
St. Wendel · Grabenstraße (in der Mott)

NEU    NEU    NEU    NEU    NEU    NEU

Der schwarze Genuß,  
der so wohltuend anregt.







## Zwei Räder – keine Kompromisse: deshalb Michelin!

Konsequenz zahlt sich aus. Zum Beispiel im Rennsport. Da hat Michelin 1983 sechs Weltmeistertitel gewonnen. Weil unsere Techniker ohne Kompromisse Rennreifen entwickelt haben.

Von diesen kompromißlos guten Erfahrungen können auch Sie profitieren. Wenn Sie umsteigen auf Michelin. Mit einer schweren Maschine z.B. auf A 48 und M 48. Die bringen echt Power auf die Straße – ohne bei Nässe gleich durchzudrehen. Und helfen in kritischen Situationen, daß Sie Ihre Maschine souverän beherrschen.

Deshalb sollten auch Sie bei Motorradreifen keine Kompromisse machen. Ihrer Sicherheit zuliebe! Fragen Sie Ihren Fachhändler nach den neuen Niederquerschnittreifen von Michelin. Oder nach unseren Spezialreifen für Trial oder Enduro (T 61) sowie den Standardreifen M 38, M 38S, S 41 und M 45.

**A 48** für's Vorderrad

**M 48** für's Hinterrad

Ausführung „H“ bis 210 km/h  
Ausführung „V“ bis 230 km/h



Keine Kompromisse. **MICHELIN**



# Seitenwagen Rolf Biland/ Kurt Waltisberg

Der Eidgenosse Rolf Biland ist mit 39 Grand-Prix-Siegen (Stand: vor Silverstone) der erfolgreichste Gespannpilot aller Zeiten. Dabei beherrscht der mittlerweile 33jährige das Fahren mit dem „Auto auf drei Rädern“ genauso, wie das ständige weiterentwickeln dieser dreirädrigen Motorräder. Allerdings verdienen die heutigen Gespanne diesen Namen nur noch bedingt. Seit der gelernte Automechaniker 1970 erstmals als Beifahrer von Fritz Hänzli mitfuhr beschäftigte ihn nicht nur die Technik. Zwei Jahre später bastelte er sich sein eigenes Gefährt zusammen und

nach dem notwendigen Lehrjahr trat er schon 1974 im Grand-Prix-Zirkus an. Seit 1975 rangierte er ständig unter den ersten vier in der WM-Abschlußtafel und 1978 war schließlich der erste WM-Titel fällig. Viele werden sich noch an das revolutionäre BEO-Gespann erinnern, mit dem er seine Gegner mühelos beherrschte und die Technischen Kommissare zu einem Novum im Gespannsport zwang. Für 1979 mußten das technische Reglement geändert werden und es wurden zwei Weltmeistertitel vergeben: Einen für herkömmliche Gespanne und einen für Gespanne mit Achsschenkelenkung. Doch nach der Saison war die FIM als oberste internationale Sportbehörde sich einig, daß es mangels Fahrer wieder nur eine Weltmeisterschaft geben dürfte. 1981 und 83 holte er sich nochmals den Titel und eigentlich hatte er es sich selbst zuzuschreiben, daß er in den Jahren dazwischen den

Titel an andere Fahrer abgeben mußte. Denn seine Gegner beherrscht er auf der Rennstrecke klar.

So verspielte er 1982 den Titelgewinn leichtfertig. Da er keine Gegner mehr zu fürchten hatte, wollte er schneller sein, als die Halbliter Solisten. Bei dem Versuch die Zeit zu unterbieten, krachte es in Mugello furchtbar und die Knochen gingen in die Binsen. Der Titel war damit auch dahin.

Bei seinen Mitstreitern gilt er nicht zuletzt aufgrund dieser Episode als überheblich. Dennoch, kein anderer Fahrer prägte den Gespannsport in den letzten Jahren so stark wie er.



## Frühstücksservice im Fahrerlager

Einen besonderen Service bietet der MSC Nodsaar allen Fahrern, Mechanikern und Helfern im Fahrerlager. Gemeinsam mit seinen Partnern HÖLL und der Großbäckerei Erschens in St. Wendel läßt er am Samstag- und Sonntagmorgen ein superpreiswertes Frühstück servieren. Frische, knusprige Brötchen, schmackhafte Wurstsorten von HÖLL ... Guten Appetit ...

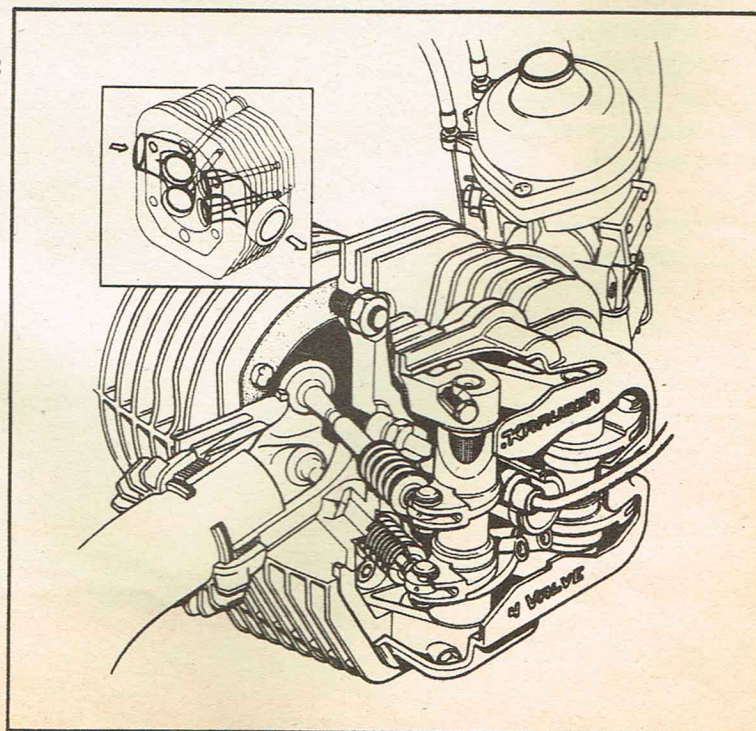
**Für alle BMW Boxer mit 1000 ccm.  
Mehr Leistung. Besseres Drehmoment:**

## KRAUSER 4-Ventil-Umbausatz.

Preis: DM 2.622,-  
(unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.)

- 60 kW (82 PS) bei 7300/min.
- 85 Nm (8,3 mkp) bei 4000/min.
- Höchstdrehzahlen wie beim Serienmotor.
- Kein höherer Verbrauch.
- Kein größerer Verschleiß.
- 0,5 kg leichter und 35 mm schmaler als der BMW Serienmotor.
- 6 Monate Gewährleistung.
- TÜV-Gutachten liegt bei.
- Jedes Einzelteil ist als Ersatzteil lieferbar.

**KRAUSER** Kfz.-Zubehör-Vertriebs GmbH  
Hörmannsberger Straße 18, 8905 Mering  
Telefon 08233/1053



# KRAUSER®



## Mit DAN-AIR von Ensheim nach Berlin!

Seit dem 9. Januar 1984 fliegt die britische Luftverkehrsgesellschaft DAN-AIR mit einer zweimotorigen Turboprop-Maschine vom Typ HS 748 (Druckkabine, 48 Sitzplätze) im Linienflugverkehr nach Berlin.

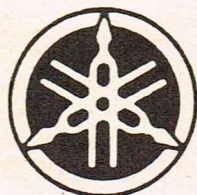
Seit dem 1. Juli macht DAN-AIR ein überaus interessantes Service-Angebot. Mit dem sogenannten „Standby-Tarif“ fliegen Sie für nur 280,— (Hin- und Rückflug) nach Berlin. Ein weiterer Sondertarif ermöglicht auch Familien (2 Erwachsene und 2 Kinder bis 21 Jahre) für 648,— DM einen Besuch Berlins per Flugzeug.



Flugzeiten ab Ensheim: von Montag bis Samstag 7.15 Uhr, von Montag bis Freitag und Sonntag 17.15 Uhr

BERLIN IST EINE REISE WERT — erst recht mit DAN AIR!!

12 Jahre  
(1972—1984)



YAMAHA



# ZWEIRAD HEES

Meisterbetrieb  
Lebacher Straße 190, 6600 Saarbrücken  
Telefon (0681) 74404

Am 1. und 5. September  
im Saartoto

# Golfs

gratis zu gewinnen!

Alle Scheine mit dem „Ja“ zur Landeslotterie nehmen teil.







**Die Kraft-Reserve für den Sieg...**



Höll, das sind die Fleisch- und Wurstwaren mit der goldgrünen Plombe.

**...Wurst von Höll.**



Der schwarze Genuß, der so wohltuend anregt.



Der Espresso von Nestlé



Bohnenkaffee-Extrakt

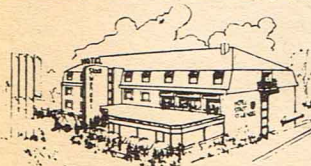
**motorrad reisen & sport**

*für alle, die Spaß am Motorrad haben*



**Hotel-Restaurant Stadt St. Wendel**

40-Betten-Hotel, Restaurant mit Terrasse, Pils-Stube, Kegelbahnen, Sauna, Konferenz- und Nebenräume



6690 St. Wendel Postfach 1665  
Tholeyer Straße Telefon: 06851/6071-6073  
Ein- und Ausfahrt B 41 Restaurant 6074



# Rennen 1 · 16 Runden — 80 ccm · national

Start-Nr.	Bewerber/Fahrer	Wohnort/-land	Fahrzeug/Marke
1	Seckinger Eckhard	Bad Teinach 4	Kreidler ES
2	Blasius, Norbert	Selbach	NBS Kreidler
3	Hauhorst Stefan	Hassel	Eberhardt SP
4	ES Motorradzubehör Racing Team Walter Christian	Hockenheim	Eigenbau
5	Feuser Michael	Düren	MBS Eigenbau
6	Motul Racing Team Gschwander Petra	Legelshurst	Huvo Casal
7	Knipp Michael	Netphen 3	Norton
8	AMC Neckar und Elz, Mosbach Geier Erhard	Aglasterhausen	Horex
9	MSC Heidelberg-Wieblingen Kemper Wolfgang	Waldbröl	Goli
10	Brecht Jürgen	Hanend.-Eichenb.	Kreidler
11	Kaletka Markus	Reibingen	GWM Eigenbau
12	ES Motorradzubehör Racing Team Grohmann Jochen	Mühlheim	Eigenbau
14	MSC Roßdorf Thurmayer Manfred	Stockstadt	Horex Rebell

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1.																
2.																
3.																
4.																
5.																
6.																
7.																
8.																
9.																
10.																

Über 25 Jahre Wohnwagenerfahrung

**wohnmagen- wagner GmbH**

6690 ST. WENDEL  
Industriegelände West  
Telefon (06851) 31 83

Alleinverkauf von:

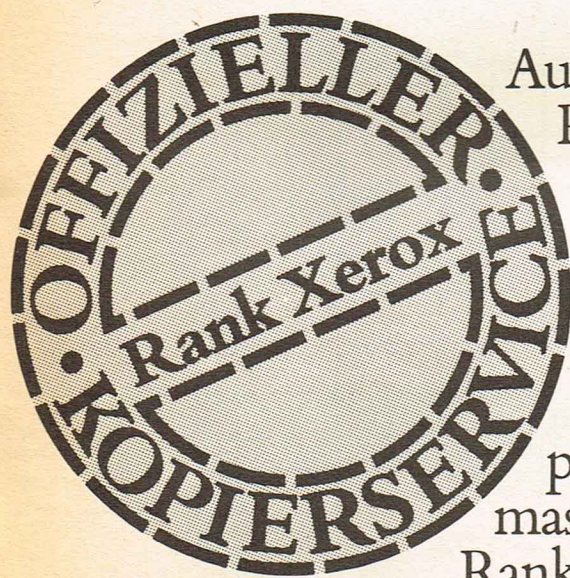
**ADRIA und HOBBY Wohnwagen Mobilheime in Holz und Alu**

Verkaufswagen — Vorzelte — Zubehör  
Werkstatt





# Der Sieger steht jetzt schon fest.



Was das Kopieren betrifft. Auch auf dieser sportlichen Veranstaltung ist Rank Xerox für den offiziellen Kopierservice verantwortlich. Aber nicht nur in dieser Disziplin liegen wir vorn.

Rank Xerox gehört ebenso zu den Spitzenreitern bei der Text- und Informationsverarbeitung, bei Drucksystemen und Qualitätspapieren. Bei elektronischen Speicher-Schreibmaschinen genauso wie bei Tisch-Computern. Mit Rank Xerox gehören Sie immer zur Spitzengruppe.

**Rank Xerox GmbH, Saarbrücker Str. 1,  
6604 Saarbrücken-Brebach, Tel.: 0681/87757**

## **RANK XEROX®**



**Die Kraft-Reserve  
für den  
Sieg...**



Höll,  
das sind  
die Fleisch- und  
Wurstwaren mit  
der goldgrünen  
Plombe.

**...Wurst von Höll.**

**Zwei Räder - keine  
Kompromisse!**



**A 48 und M 48**

Kompromißlose Sicherheit von Michelin. Für PS-starke Maschinen ab 500 cm<sup>3</sup>.

Perfekt montiert beim Motorrad-Spezialisten



**MICHELIN**

6 mal Motorrad-Weltmeister 1983

„Computer-Elektron.-Achsvermessung — mit Einstellung“.  
Von der Beratung bis zur schnellen Montage.  
Service vom Fachmann.

**Reifen Lindinger GmbH**

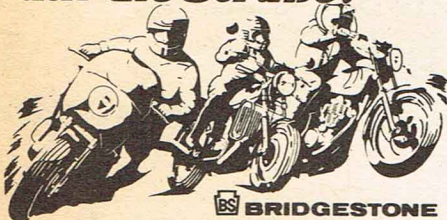
Untere Bliessstraße 9      Gehnbachstraße 2  
6680 Neunkirchen      6670 St. Ingbert  
Telefon (06821) 2874/2875      Telefon (06894) 2006/2007

**MOTORRADMAGAZIN**



**4/84**

**Wir bringen Profil  
auf die Straße!**



**BRIDGESTONE**

„Computer-Elektron.-Achsvermessung  
— mit Einstellung“.  
Von der Beratung bis  
zur schnellen Montage.  
Service vom Fachmann.

**Reifen Lindinger GmbH**

Untere Bliessstraße 9      Gehnbachstraße 2  
6680 Neunkirchen      6670 St. Ingbert  
Telefon (06821)      Telefon (06894)  
2874/2875      2006/2007

**Rennen 2 · 16 Runden — Klasse: 125 ccm national**

Start-Nr.	Bewerber/Fahrer	Wohnort/-land	Fahrzeug/Marke
1	Herrmann Wolfgang	Rottenburg	Morbidelli
2	Stadler Adolf	Obing	MBA
3	MOT-Motorradbekleidung Düsseldorf Freiherr von Buddenbrock Klaus	Düsseldorf	MBA
4	Hovenga Helmut	Weener-Ems	Eigenbau
5	MSC Heidelberg-Wieblingen Knobel Günter	Hockenheim	Knobel MBA
6	ES Motorradzubehör Racing Team Litz Heinz	Allensbach	Bender Eigenb.
7	Klaus Peter	Schwebheim	MBA
8	AMC Karlsruhe Gerber Norbert	Karlsruhe	MBA
9	Richter Gerd	Netphenz	Yamaha
10	MSC Heidelberg-Wieblingen Kemper Wolfgang	Waldbröl- Wilkenroth	Knobel-MBA
11	Illigen Klaus	Mertesdorf/Trier	MBA
12	Hanck Peter	Grelsheim	Bender
14	Eisert Christian	Berlin 22	MBA
15	Münch Gerd	Frankfurt	W.N. Maico
16	Koch Fritz	Bechthelm	MBA
17	ES Motorradzubehör Racing Team Grohmann Jochen	Mühlheim	Hully CR
18	MSC Heidelberg-Wieblingen Roessler Thomas	Ludwigshafen 25	MBA
19	Otto Bernhard	Neu-Isenburg	Honda
20	Lang Karl-Heinz	Wackernheim	Honda RS
21	Zolner Peter	München 82	Yamaha
22	Leffler Ralf	Wolfhagen	MBA
23	ES Motorradzubehör Racing Team Colbus Norbert	Wallerfangen	Honda
24	Yamaha Löffler Racing Team Wermelskirchen Windfuhr Klaus	Wuppertal	Löffler MBA

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1.																
2.																
3.																
4.																
5.																
6.																
7.																
8.																
9.																
10.																

**Profi-Crosser & Super-Enduros  
Technik, die überzeugt.**



**Husqvarna**  
Stützpunkt

Montesa  
Malaguti

Generalvertretung: Saarland u. Rheinl.-Pf. Süd

Bekleidung u. Zubehör f. Moto Cross, Enduro, GS, Trial, BMX



STARK FÜRS GELÄNDE

**WAHL MOTORRADSPORT**

Lebacher Straße 34 - 6637 Nalbach-Körprich  
☎ (0 68 38) 8 03 00 oder (0 68 81) 49 02



# Der neue Sony Betahifi ist ein HiFi-Video-Recorder mit eingebautem HiFi-Cassetten-Deck.



Der neue Sony Betahifi ist zugleich auch ein HiFi-Cassetten-Recorder, der dank seiner Wiedergabe-Qualitäten selbst jedes hochwertige Spulentonbandgerät übertrifft.

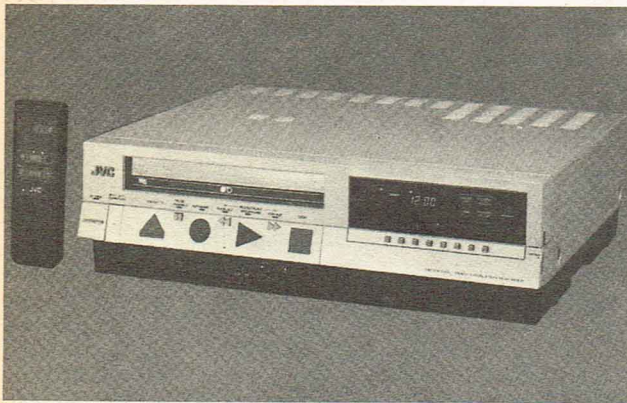
2.398,— DM

**JVC**

**VHS**  
PAL

**JVC**

**VHS**  
PAL



**HR-D120EG**  
VHS Farb-Videokassettenrekorder

**VHS**  
PAL

- Vereinfachte symbolische Bedientasten zur Verminderung von Bedienungsfehlern
- Beschriftung aller Tasten und Anzeigen in Deutsch
- Sämtliche Bedienungen an der Vorderseite, einschliesslich der Vorabstimmungseinstellung
- Staubfreier Doppelklappenverschluss des Kassetteneinschubs an der Vorderseite
- Vorprogrammierbarer 8-Kanal-Tuner
- Drahtlose Fernbedienung für Wiedergabe, Aufnahme, Rücklauf, Rückwärts-Suchlauf, Schnell-Vorlauf, Vorwärts-Suchlauf, Standbild, Einzelbildschaltung und Stop
- Sofort-Aufnahmefunktion — eine einfache Taste zweimal drücken, unabhängig von den normalen Aufnahme- und Wiedergabetasten, und die Aufnahme startet sofort und stoppt automatisch nach vorherbestimmter Zeit
- Zähler der abgelaufenen Zeit
- Bildschärfe-Regler für schärfere oder weichere Bilder
- 14-Tage-Schaltuhr für zeitverschobene Aufnahme
- Zweiweg-Pendelsuchlauf (ungefähr neunfache Normalgeschwindigkeit)
- Standbild und Einzelbildschaltung
- Rückspulautomatik am Bandende
- Bandlauf-Anzeige
- Leichtverständliche Fluoreszenz-Anzeige
- Bandzähler mit Speicher-Suchfunktion
- Vollelektronische Logiksteuerung des Bandlaufs
- Direkt-Antrieb des Kopftrommelmotors für grössere Stabilität und Betriebssicherheit
- Abmessungen: 435(B) x 130(H) x 368(T) mm • Gewicht: 9 kg

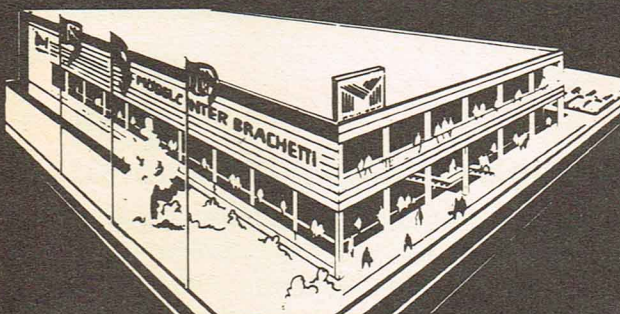
1.698,— DM

Ihr Videospezialist im nördlichen Saarland und der Westpfalz.

**van Beek GmbH**

**1a**  
SERVICE

Radio · Fernseh · HiFi · Antennenbau · Elektro  
6697 Türkismühle, Saarbrücker Straße 61,  
Telefon (06852) 1515 und 6959



**ST. WENDEL**

Frankfurter Straße / B 41

Telefon 06851/5030 + 2344

**MÖBELCENTER  
BRACHETTI**

VON KREUZNACH

VON WINTERBACH  
KASERNEN

VON STADTMITTE

FRANKFURTER STR.

B41

RENNSTRECKE

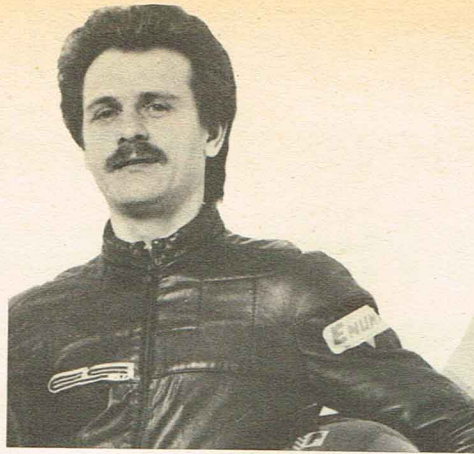
**MÖBELCENTER  
BRACHETTI**



## Manfred Herweh

Erst relativ spät begann der gelernte Fernmeldeelektroniker aus Lampertheim bei Mannheim Rennen zu fahren. 1976 setzte sich Manfred Herweh das erste Mal auf sein Serienmotorrad und belegte auf Anhieb beim Bergrennen in Zotzenbach den zweiten Platz.

Finanzielle Probleme zwangen den nunmehr 30-jährigen in den folgenden Jahren auf Sparflamme zu kochen. Erst 1980 stieg er auf eine echte Rennmaschine und mischte ohne große Erfolge bei den deutschen Meisterschaftsläufen mit. Schon zwei Jahre später feierte er seinen ersten großen Erfolg: Der Sieg beim Großen Preis von Deutschland auf seiner Lieblingsrennstrecke in Hockenheim. Doch dieser Sieg bedeutete für ihn mehr. In dem Regenrennen besiegte er Toni Mang, den Weltmeister. Und gleichzeitig ging er in die Statistiken als letzter Grand-Prix-Sieger der 350-ccm-Klasse ein. Im vergangenen Jahr nahm er seine erste volle WM-Saison in Angriff und landete beim Großen Preis von Österreich seinen zweiten



WM-Sieg. Dann allerdings stürzte er in Silverstone und brach sich unglücklich das Handgelenk. Der Rest der Saison war gelaufen und um so erfreulicher war der siebte Platz im Endklassement.

Für die laufende Saison hoffte der von der SB-Marktkette Massa unterstützte Südhesse auf einen Platz unter den ersten fünf. Aber

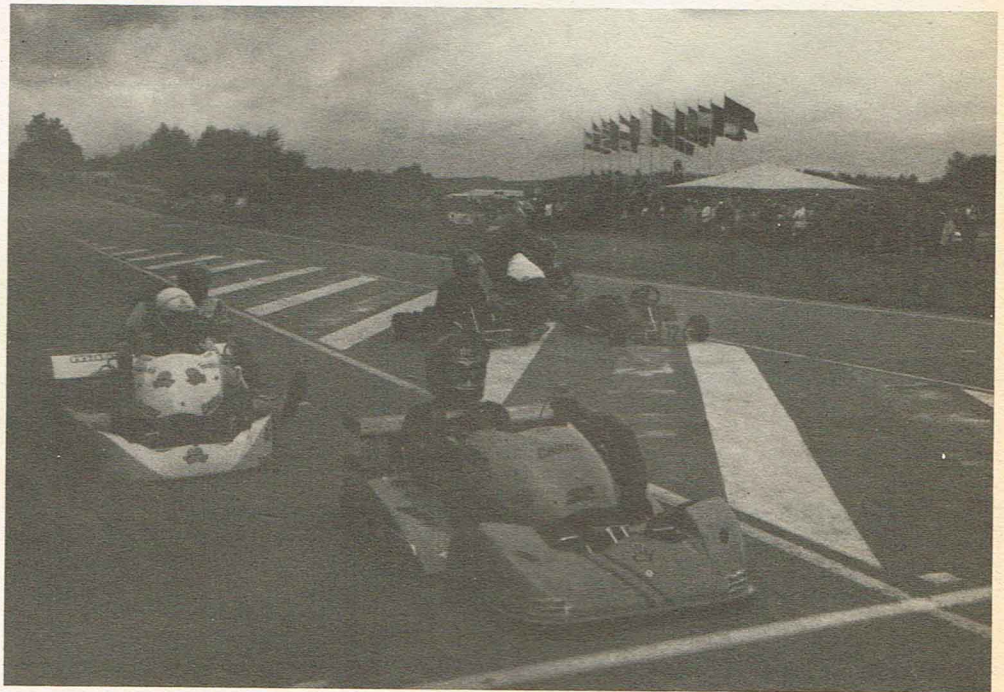
nach zwei Grand-Prix-Siegen liegt er ganz vorn. In Silverstone allerdings war der Traum vom möglichen WM-Titel ausgeträumt. Ein Sturz in Führung liegend in der letzten Runde machten drei Kilometer vor dem Ziel alle Hoffnungen zunichte. Sein Ziel ist nun der Titel des Vize-Weltmeisters und das wäre schließlich auch nicht schlecht.

## Die fliegenden Rasenmäher

Können Sie sich vorstellen, lieber Zuschauer, mit solch einem Gefährt mit etwa 220 Sachen über den Asphalt zu fegen? So schnell und teilweise noch schneller laufen diese Rennkarts mittlerweile. Und wer zufällig Ende Juli auf dem neuen Nürburgring die Weltmeisterschaftsläufe in dieser Klasse miterlebt hat, wird dies bestätigen.

Schließlich besitzen die Karts denselben 250-ccm-Motor, wie er bei den Motorrädern verwendet wird. Leistungen zwischen 60 bis 65 PS sind daher an der Tagesordnung. Doch die direkte Lenkung verzeiht keinen Fahrfehler und daher müssen sich die Piloten ungeheuer konzentrieren.

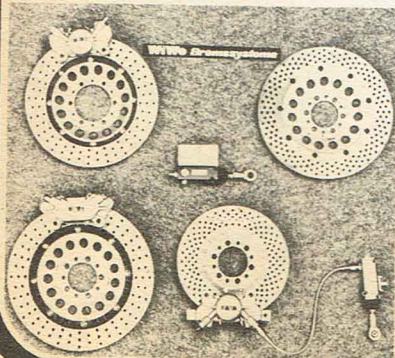
Ein Renn-Kart ist durchaus ein ernstzunehmendes Sportinstrument und vielleicht bekommen Sie, lieber Zuschauer Lust, es auch einmal damit zu probieren, wenn Sie die Demonstration gesehen haben.



## WiWo Bremssysteme



Entwickelt von Fahrern für Fahrer - Für alle Serien- u. Sportmotorräder



Normale u. belüftete Bremsscheiben alle Größen, 4- u. 2-Kolbenbremszangen für Motorräder von 80-1000 ccm, Bremsbeläge, Al-Anschlüsse, Bremsleitungen, Adapter, Gabeln, Brücken, Stabilisatoren, Hauptbremszylinder, Al- u. Mg-Räder, mechanisches Anti Dive für Rennmaschinen, Scheibenbremsanlage vorn u. hinten f. MotoCross- u. Enduro-Motorräder

Sonderanfertigungen

Katalog anfordern Schutzgebühr DM 5,-

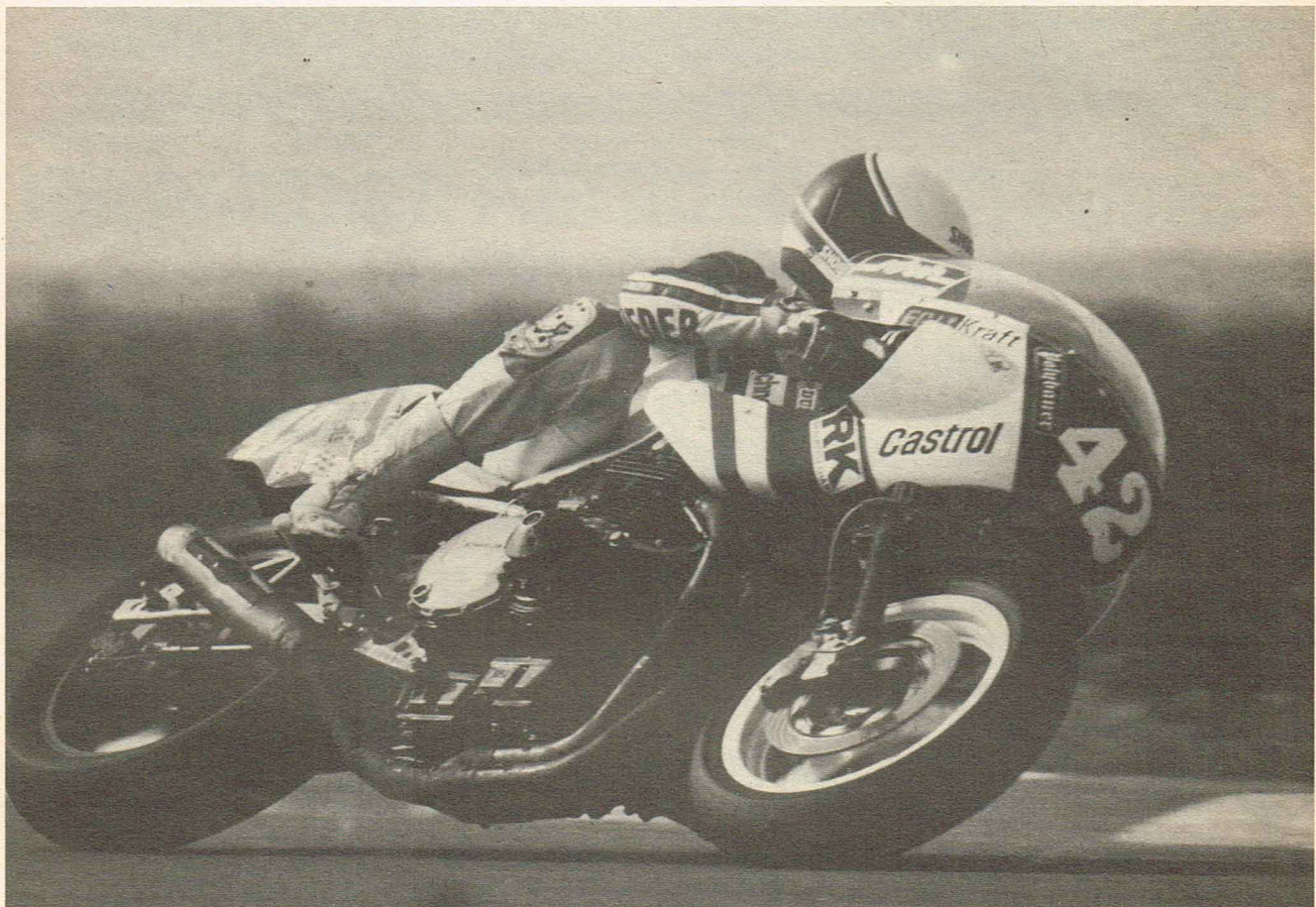


Inh. Anita Bulger ☎ 02676 / 615  
Asterweg 3, 5441 Ulmen-Vorpochen





# Konzentration und Können



Auf der Strecke meistern Rennfahrer mit Können und Konzentration auch die schwierigsten Passagen. Sie verlassen sich dabei auf ein zuverlässiges und engagiertes Helfer-Team. Auch Ihr Geldberater bei der Sparkasse hat ein eingespieltes Team von Spezialisten hinter sich. Sie sorgen gemeinsam für einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf Ihrer Geldgeschäfte.

wenn's um Geld geht  
**Sparkasse** 



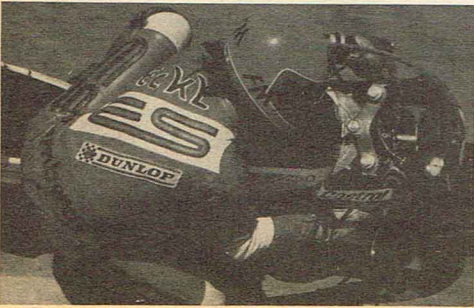
# Preis der saarländischen Volksbanken



## Donnie McLeod 250 ccm

Eigentlich heißt der 24jährige Donnie mit Vornamen Donald. Aber seine Kollegen im Fahrerlager nennen ihn alle nur bei seinem Kosenamen. Sein erstes Rennen bestritt er in Schottland geborene 1977 in seiner Heimat, in Knockhill. Einmal vom Rennbazillus befallen, fuhr er alles an Rennen mit, was sich auf der Insel anbot. Schon zwei Jahre später lehrte er den Altmeistern das Fürchten: In der englischen Meisterschaft belegte er den dritten Platz bei den Piloten der Viertelliterklasse. Damit war der Sprung in den internationalen Motorsport geschafft. Zahlreiche nationale Erfolge stellten sich ein, unter anderem ein fünfter Platz beim britischen Europameisterschaftslauf. 1982 beschloß er danach den Rennsport professionell zu betreiben. Zusammen mit seinem Monteur, einem Transporter und einem Wohnwagen fuhr der 65 Kilo leichte Donnie zu allen Europameisterschaftsläufen auf dem Kontinent und belegte in der Abschlußtabelle den achten Rang.

Letztes Jahr schnupperte er dann richtige Grand-Prix-Luft und holte sich bei der niederländischen TT die ersten WM-Punkte. In Großbritannien war er noch erfolgreicher: Gleich Titel, den 250er und 350er gingen an Donnie McLeod. Die diesjährige WM-Saison begann recht vielversprechend. In Italien lief er auf Rang sechs ein. Dann aber blieb er bis zum französischen Grand Prix punktlos. In England besitzt er die Rundenrekorde von Brands Hatch, Cadwell Park und Donington. McLeod ist ein vielversprechendes Talent, der in der Weltmeisterschaft mit Sicherheit noch von sich reden macht.



# Rennen 3 · 27 Runden — 250 ccm · intern.

Start-Nr.	Bewerber/Fahrer	Wohnort/-Land	Fahrzeug/Marke
1	Bew.: Massa Real Racing Team Worms Herweh Manfred	Lampertheim Schottland	Yamaha Yamaha
2	Mc Leod Donnie		
3	Bew.: Römer Racing Team Neuulm Grässel Karl-Thomas	Hof	Römer HF
4	Bew.: Wernberger Konservenfabrik KOK KG Eckel Harald	Volkenstrauß Niederlande	ES 250
5	van de Wal Gerard	Niederlande	
6	Swolfs Theo	Niederlande	
7	Bew.: Honda Schuh Racing Team Schmidt Bodo	Lebach	Honda RS 250 R
8	Stamsnijder Andre	Niederlande	
9	van Iwaarden Jan	Niederlande	
10	Huxley Derek	England	Yamaha TZ
11	Zangger Bruno	Schweiz	Yamaha
12	Fukuda Teruo	Niederlande	Yamaha TZ
14	Bew.: Dieter Braun Bel-Ray Team Becker Hans	Kirchen	Yamaha TZ
15	Bew.: Wernberger Konservenfabrik Besendörfer Herbert	Rosstal	Yamaha TZ
16	Bew.: ES Motorradzubehör Racing Team Hauf Herbert	Brebach Schweiz	ES-Yamaha TZ-L Hostettler-Yamaha
17	Lüscher Bruno		
18	Bew.: ES-Motorradzubehör Racing Team Füg Martin	Kißlegg	WiWa Rotax
19	Bew.: AC Mayen Pörzgen Roland	Sinzig	WiWa Rotax
20	Bew.: Motul Racing Team Wagner Frank	Meissenheim	Motul Yamaha
21	Bew.: WiWo Bremssysteme-Bel Ray Racing Wessels Wolfgang	Marl	Rotax R
22	Bew.: Pichler Kunststofftechnik Lederer Franz	Laufen	Yamaha BOB I
23	Bew.: Römer Racing Team Obinger Manfred	Innsbruck/Österr.	Yamaha
24	Gächter Ruedi	Schweiz	Yamaha TZ
25	Driesch Clemens	Annweiler	Yamaha TZ
26	Bew.: ES Motorradzubehör Racing Team Rapp Günter	Dörrenbach Leverkusen	Yamaha TZ Yamaha TZ
27	Gerwin Rainer	Vaihingen/Enzb.	Yamaha TZ
28	Fischer Gerold		
29	Melchner Ernst	Lauf/Peg.	Rotax
30	Nuber Roland	Rheinzabern	Yamaha
31	Bew.: Peter Kamlot Racing Team Radolfzell Hafner Klaus	Allensbach Reichshof Hildesheim	Yamaha Yamaha TZ WEYA 250
32	Willmann Georg		
33	Weber Friedhelm		
34	Bew.: Zweirad Maußner Lauf/Peg. Kittler Karl-Heinz	Lauf Schweiz	Yamaha TZ Yamaha
35	Imhof Nicolas	Mannheim	Yamaha TZ
36	Ackermann Rudi	Stuttgart	Yamaha
37	Heck Henri		
38	Bew.: Oppermann Racing Team Serk Holger	VS Riethem	Yamaha TZH

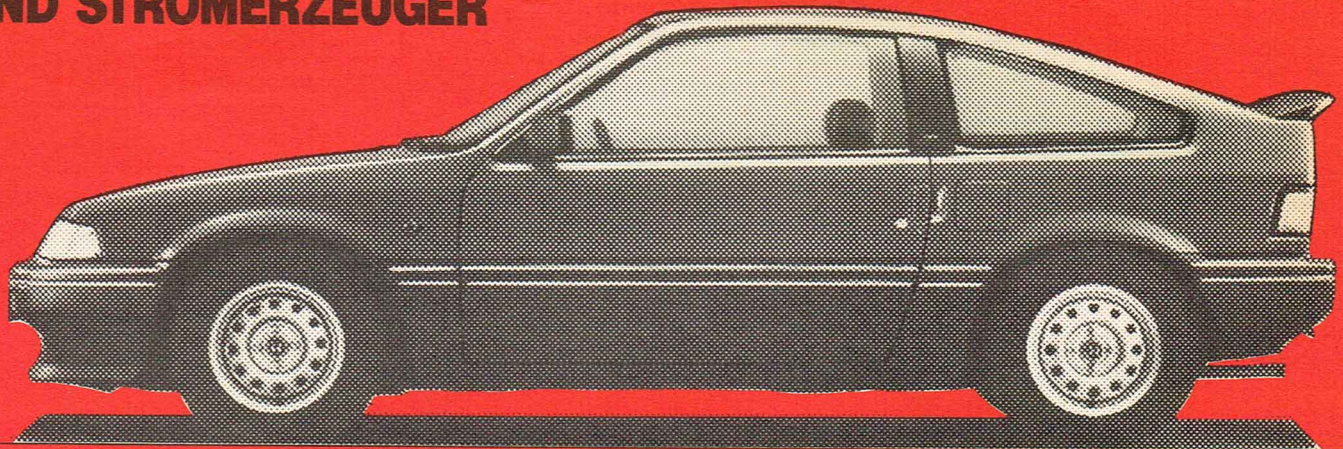
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
1.																												
2.																												
3.																												
4.																												
5.																												
6.																												
7.																												
8.																												
9.																												
10.																												



# DAS KOMPLETTE HONDA PKW-PROGRAMM VERKAUF · LEASING · SERVICE



HONDA GARTENGERÄTE  
UND STROMERZEUGER

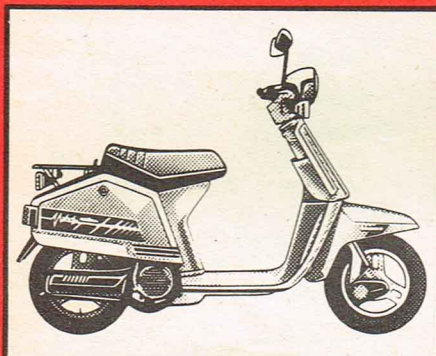


## IHR PARTNER FÜR HONDA MOTORRÄDER von 50 bis 1200 ccm

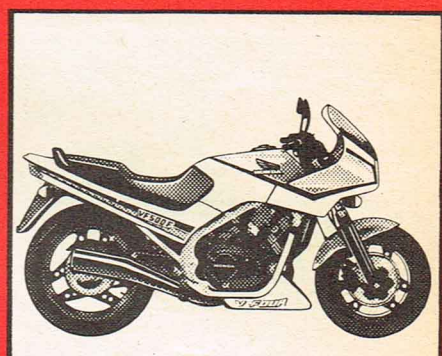
MODERNE  
SPEZIALWERKSTATT



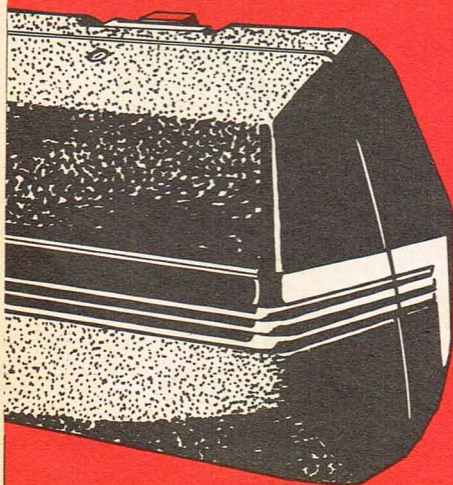
GROSSES  
ERSATZTEILLAGER



- **ST. WENDEL**  
Industriegelände
- **FRANKFURT/M.**  
Alt Nied
- **FRANKFURT/M.**  
Mönchhofstraße



## IHR ZUBEHÖR-EINKAUFSCENTER



Mit Zubehör

von uns

wird der



### Motorrad-Spaß erst komplett!



# Ein Ohrenschmaus für die Zuschauer

Zweitaktmotoren beherrschen schon seit Jahren die nationale und internationale Rennszene. Viertakter hatten keine Chance mehr gegen die leichteren und leistungsstärkeren Zweitakter. Das mußte selbst der Welt größter Motorradhersteller, die japanischen Honda-Werke feststellen, die 1980 für viele Millionen Mark eine Viertakt-Rennmaschine bauten. Die Weltmeisterschaft war damit nicht zu erringen.

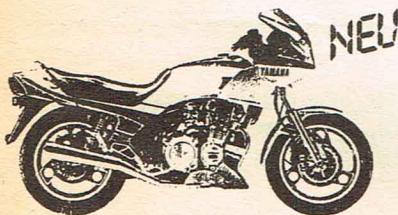
Auf dem nationalen Sektor war dies nicht anders. Doch die oberste Sportbehörde führte eine Sonderregelung ein und startete vor wenigen Jahren den Versuch mit einer speziellen Klasse, die Viertaktmotorrädern reserviert blieb. Der Erfolg war groß. Bastler hatten ein riesiges Betätigungsfeld, genügend Serienmotorräder als Basismaterial war ebenfalls vorhanden. Getunte Hondas messen sich mit den italienischen Ducatis oder Laverdas, die in dieser Klasse ganz vorne zu finden sind. Zweizylinder treten gegen die japanische Viertaktkonkurrenz an und Rudolf Tusch bringt gar eine Besonderheit an den Start: Einen Einzylinder-Weslake-Motor, der eigentlich bei Sand- und Grasbahnrennen eingesetzt wird. Bisher galt die Weslake als Hecht im Karpenteich. Durch das geringe Gewicht macht er den Leistungsvorsprung wieder wett. Und noch etwas wird mit Sicherheit die Zuschauer begeistern: Der Ton, den diese Motoren unterscheiden sich ganz enorm von dem Zweitaktgekreische. Sicher, laut sind sie auch, aber wesentlich angenehmer zu ertragen.

## Preis der Fleischwarenfabrik



Rennen 6 · 18 Runden – Viertakt bis 500 ccm nat.

Start-Nr.	Bewerber/Fahrer	Wohnort/-Land	Fahrzeug/Marke
1	Baumgarten Walter	WND-Bliesen	Eig. b. WABA
2	Fischer Heinz	Marktoberdorf	Bufler-Honda
3	Judl Wolfgang	Rheine	Kawasaki
4	Weigl Telefix Racing Team Bradl Helmut	Zahling	Honda VF
5	Racing Team Witte Moll Andreas	Münster	Honda Egli
6	Kawasaki Team Schneider Voerde Platacis Heinz	Gladbeck	Schneider-Kawasaki
7	Michels Gogga	Bad Bodendorf	Pami NCR TT
8	Brachard Richard	Aichbach	Laverda
9	Wiegel Dieter	Langenzenn	ESW 500 T
10	Weber Hans-Peter	Biedenhopf/2	Honda Eigenbau
11	Weigl Telefix Racing Team Bradl Max	Zahling	Honda VF
12	Nipp Roland	Friedelsheim	Laverda
14	Gäns Ottmar	Braunweiler	Egli Honda
15	Eckes Klaus	St. Katharinen	Kawasaki Eigenbau
16	Budzenius Gerd	Wilusdorf	WABA-Honda
17	Jungblut Ralph	Bad Kreuznach	Eigenbau
18	Felske Otto	Kaiserslautern	Ducati
19	Tusch Rudolf	Maisach	Tusch-Weslake
20	Trend Möbel Racing Team Thumecke, Jörg	Rheinbrohl	Ducati
21	MSC Dreckenbach Hilten Jürgen	Mayen	HLZ
22	Milling Lothar	Leverkusen 1	Laverda
23	Hammer Peter	Hugelfing	Singka T 2
24	Müller Marc	Köln 50	Honda VF
25	Henschkowske Georg	Köln 60	Honda
26	RWE Motorsport Karlsruhe Kuhn Christof	Rastatt	Laverda
27	Köller Ralf	Stuttgart 1	Laverda
28	Racing Team Witte Moll Andreas	Münster	Egli
29	Merkens Peter	Düren	Honda CB
30	Gern Alexander	Mannheim 51	Laverda
31	Keldenich Peter	Köln 51	Rau Honda
32	Lang Wilfried	Siegelsbach	Honda CB
33	Dietz Volker	Bad Dürkheim	Bergmann Morini
34	Quint Horst	Heinitz	Bergmann Honda
35	RG/AMC Wemmetswlr. e. V. im DMV Bro Johannes	Überherrn	Honda
36	Derrmann Raymond	Igel	Tier
37	Rester Joachim	Wallerfangen	Ducati/Pantha



### Das Top-Modell der XJ-Klasse: XJ 900.

4-Zyl.-4-Takt-DOHC-Motor, 853 ccm, 71 kW (97 PS), YICS, 207 km/h, Kardan, 5 Gänge, 3-Scheiben-Bremsanlage mit innenbelüftete Bremsscheiben und Festsattelbremsen, Anti-Dive, Verkleidung, Farbe: Silber.



YAMAHA-LINDINGER-TEAM  
ST. INGBERT KAISERSTR. 282

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1.																		
2.																		
3.																		
4.																		
5.																		
6.																		
7.																		
8.																		
9.																		
10.																		



# Sag: Ich will...



Irgendwann ist man soweit, daß man sich etwas leistet, was man eigentlich schon immer wollte.

**Castrol**  
... nichts anderes.

## Für 2-Takter

**Castrol TTS** Voll-synthetisches Hochleistungs-Motorenöl für den sportlichen 2-Takt-Motor. Motorsport-Qualität. Selbstmischend, aber auch für getrennte Pumpenschmierung (Autolube-Systeme) geeignet. Mischungsverhältnis entsprechend Herstellervorschrift bis 1:100. 1-Liter-Schraubverschluß-Dose.

## Für 4-Takter

**Castrol Formula RS** Voll-synthetisches Hochleistungs-Motorenöl. SAE 15W-50. Motorsport-Qualität. Sicherheitsreserven auch bei härtester Beanspruchung. 1-Liter-Schraubverschluß-Dose.

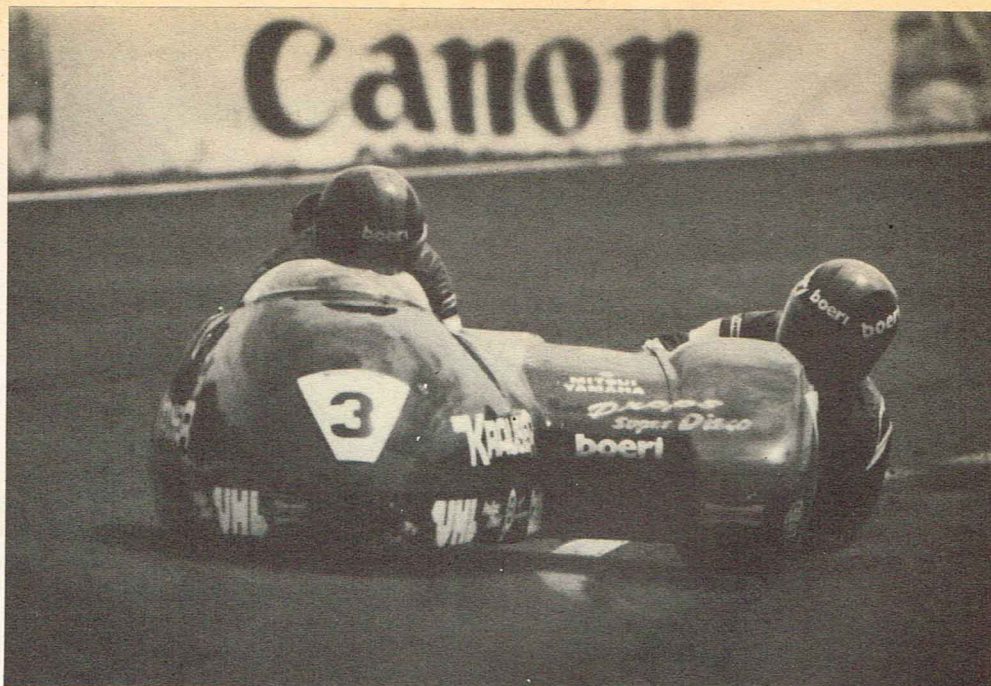




## Schwärzel/Huber Seitenwagen

Wenn es einen Titel für die Zuverlässigkeit geben würde, Andreas Schwärzel und sein Co-Pilot Andreas Huber wären mehrfache Weltmeister darin. Schon 1973 holte sich der Südbadener, damals noch mit Beifahrer Kleis unterwegs, die erste Vize-Weltmeisterschaft. In den nächsten drei Jahren verpaßte er immer knapp den Weltmeistertitel und mußte sich mit dem Vize zufrieden geben. Endlich 1982, als er schon gar nicht mehr daran dachte, klappte es doch noch: Weltmeister der Gespannklasse.

In all den Jahren war er nie schlechter im Endklassement platziert, als der sechste Rang. In der deutschen Meisterschaft sicherte er sich schon seit 1978 mit Andreas Huber die Meisterschaft im Abonnement. Mit den 1974 und 1975 errungenen Meisterschaften waren es bisher acht und bevor er nicht die zehn vollgemacht hat, hört er auch nicht auf.



Da stört es auch wenig, wenn er nächstes Jahr bereits seinen 37. Geburtstag feiert. Sein größter Wunsch ist der zehnte Grand-Prix-Sieg und der zweite WM-Titel. Drücken wird dem sympathischen Familienvater die

Daumen, daß er es schafft, bevor sich Werner Schwärzel dem Nachwuchs im Gespannsport zuwendet.

Genau das sei nämlich sein Wunsch, wenn er den Helm an den Nagel hängt.



## Egbert Streuer/ Bernard Schnieders Seitenwagen

Die niederländische Gespannkombination galt als die Überraschung der diesjährigen Seitenwagen-Weltmeisterschaft. Mit zwei Siegen bei den deutschsprachigen Grand-Prix auf dem Salzburgring und Nürburgring setzten sie sich klar von ihren Konkurrenten ab. Zweifelsohne profitierten Streuer/Schnieders von Ausfall der Titelverteidiger Biland/Waltisberg, aber auch im direkten Kampf sahen die beiden Holländer nicht schlecht aus.

Egbert entdeckte seine Liebe zum Motorrad als Mechaniker eines niederländischen Fahrers. 1975 faßte er dann den Entschluß, selbst zu fahren. Damals lag im Boot noch Johan van der Kaap. Bis 1980 fuhren die beiden ständig unter den ersten zehn bei den WM-Läufen mit und sammelten Punkte. Dann trennten sie sich. Der Zufall wollte, daß der 1954 geborene Egbert seinen heutigen Beifahrer Bernard Schnieders fand. Beide feiern am selben Tag, dem 1. Februar Geburtstag und wohnen nur wenige Meter in der Rennstadt Assen voneinander entfernt. Die beiden verstanden sich sofort gut und am Ende der Saison belegten Streuer/Schnieders den vierten Platz im Gesamtklassement, einen Platz den sie 1982 wiederholten. Gleichzeitig feierten die beiden in



Silverstone auch ihren ersten Grand-Prix-Sieg. Letzes Jahr wiederholten sie dort ihren großen Erfolg und holten sich auch beim Großen Preis von Deutschland den Sieger-

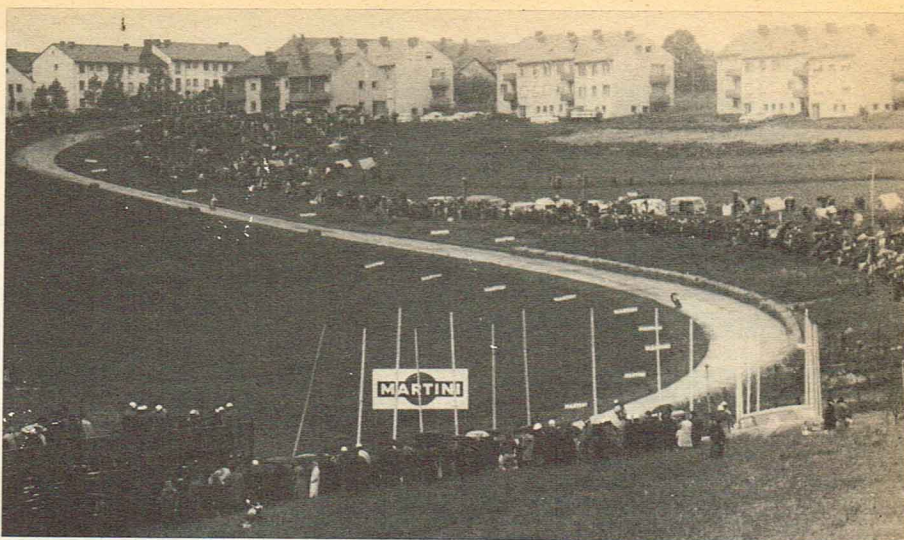
kranz. Am Ende der Saison feierten der vollbärtige Streuer und der jugendlich aussehende Schnieders die Vize-Weltmeisterschaft.





# Die „Alten“ St.Wendeler Rennen

Ein Teil der  
alten und neuen  
Rennstrecke

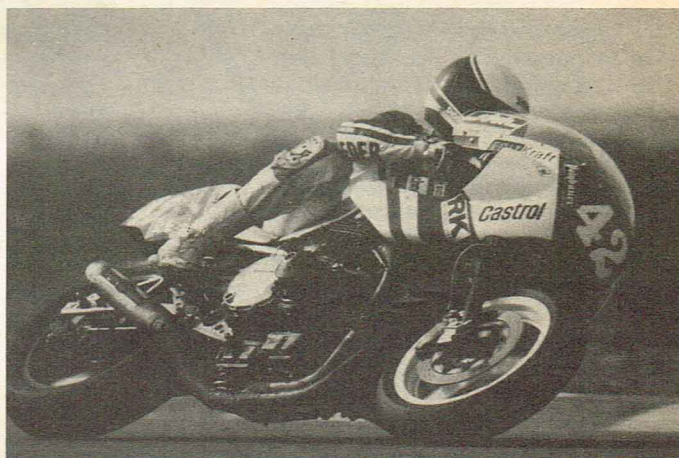


Kontrahenten der  
125-ccm-Klasse:  
(v.l.n.r.)  
Luigi Taveri  
(Schweiz),  
Ernst Degner  
(Dillingen)  
und  
Willi Scheidhauer  
(Scheidt)



Das erfolgreiche Fahrwerk  
aus dem Rennsport mit ausgefeilter  
Technik für Straßenmaschinen der  
Spitzenklasse.

Wann erfüllen Sie sich Ihren  
Traum vom Motorrad, das individuell  
nach Ihren Wünschen  
zusammengebaut wird bis zum  
kleinsten Detail?



Ausführliche Informationen und Beratung durch

***bode schmidt***

**MOTORSPORT**

offizielle EGLI-Gebietsvertretung

Schwalbenweg 7 — 6610 Lebach  
Telefon (06881) 1234

• POSTKARTE HEUTE NOCH ABSCHICKEN •



# Rennen 4 · 30 Runden

## Seitenwagen intern.



und Honda-



### präsentieren WM-Revanche

Selten war die Titelentscheidung in der Seitenwagenklasse so knapp wie diese Saison. Die Entscheidung mußte beim letzten Lauf im schwedischen Anderstorp fallen. Die beiden Niederländer Streuer/Schnieders zeigten schon im Training, daß sie auf Nummer sicher gingen. Die vierbeste Trainingszeit, während Schwärzel/Huber hinter Biland zweitschnellster waren. Im Rennen setzten sich die Schweizer Biland/Waltisberg sofort an die Spitze des Feldes, doch die beiden Südbadener hefteten sich an die Fersen der Weltmeister von 1983. Doch die Niederländer fuhren sicher auf Platz vier das Rennen zu Ende und holten sich damit den ersten Titel in der Gespann-Weltmeisterschaft für die Niederlande. Schwärzel/Huber liefen auf Platz zwei ein und mußten sich zum fünften Mal in ihrer langen Laufbahn mit dem Vize-Titel zufrieden geben. Der Pechvogel der Saison aber hieß Rolf Biland mit Kurt Waltisberg im Boot. Dreimal fielen die beiden Titelverteidiger dieses Jahr wegen oftmals dummer Kleinigkeiten aus. In St. Wendel ist der Leistungsdruck gewichen. Die Weltmeisterschaft ist entschieden. Trotzdem wollen zumindest Biland/Waltisberg zeigen, daß sie das beste Gespann paar sind. Schwärzel/Huber fahren vor heimischem Publikum immer sehr stark und Streuer/Schnieders wollen beweisen, daß sie zurecht den WM-Titel in dieser Saison errungen haben. Schon vor dem Senken der Startflagge liegt Spannung in der Luft.

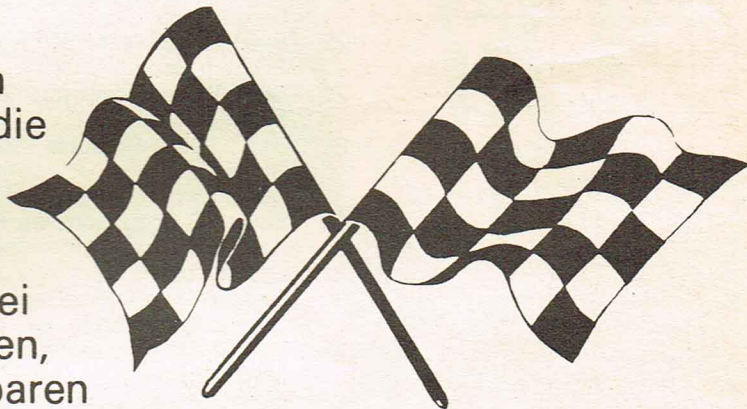
Start-Nr.	Bewerber/Fahrer	Wohnort/-Land	Fahrzeug/Marke
1	Bew.: Krauser-Racing-Team Biland Rolf Waltisberg Kurt	Schweiz	Krauser LCR
2	Bew.: Barclay-Caraco, Assen Streuer Egbert Schnieders Bernard	Niederlande	Yamaha LCR
3	Bew.: Krauser-KVZ-Zubehör Mering Schwärzel Werner Huber Andreas	Meissenheim	Yamaha LCR
4	Bew.: SAB Automotive AB Lundberg Peter Colguhoun Iain	Schweden	Yamaha
5	Bew.: Römer-Racing-Team Hügli Hans Schütz Andreas	Schweiz	Yamaha LCR
6	Bew.: Zurbrügg-Racing Zurbrügg Alfred Zurbrügg Martin	Schweiz	Yamaha
7	Modder Jos van t. Klooster Martin	Niederlande	Yamaha T2
8	Mc Donald Ian Gibbard John	England	Yamaha T2
9	Bew.: Hempsall-Truck-Serv. Rich Stewart Jackson John	England	Hempsall-Yamaha
10	Jaggi André Jaggi Jean-Pierre	Schweiz	Jaggi-Suzuki
11	Flückiger Peter Graf Christoph	Schweiz	TTM Suzuki
12	Schons Egon Rösinger Eckart	Trier	Busch-Yamaha
14	Bew.: David Brown Motorcycles Bayley Derek Nixon Bryan	England	Yamaha LCR
15	Luong Jean-Robert Gosnet James	Frankreich	Seymaz-Yamaha
16	van Kempen Theo de Haas Geral	Niederlande	Yamaha LCR
17	Kraus Werner Schmitt Albrecht	Friedrichsdorf	Busch
18	Reinhard Rudolf Sterzenbach Karin	Walldorf	Yamaha LCR
19	Bew.: MSC Bad Homburg Link Reinhard Link Walter	Bad Homburg	Yamaha
20	Eggerstorfer Walter Mayer Max	München	Yamaha LCR
21	Knübben Jürgen Knübben Manfred	M.-Gladbach	Yamaha-Wasp
22	Scherer Bernd Gess Wolfgang	Geislingen	Sättle LCR
23	Winter Georg Schröder Thomas	Oberthürheim	LED
24	Bew.: Capital van Truck Car Rental Barton Mick Birchall Simon	England	Yamaha
25	Millet Jean-Louis Janin J. Maurice	Frankreich	Seymaz-Yamaha

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1.																														
2.																														
3.																														
4.																														
5.																														
6.																														
7.																														
8.																														
9.																														
10.																														



# Mit uns sind Sie schneller am Ziel

Zu den  
Menschen  
gehören, die  
sich bei  
uns Rat  
holen, die  
ihr Geld bei  
uns anlegen,  
bei uns sparen



oder bei uns einen Kredit nehmen.

Dabei sein – bei uns Erfolg haben. Dann sind Sie schneller am Ziel.

Denn wir machen Ihre Sache zu unserer Sache.



**Volksbank**

**WIR BIETEN MEHR  
ALS GELD UND ZINSEN**



	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.									
2.									
3.									
4.									
5.									
6.									
7.									
8.									
9.									
10.									

	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1.									
2.									
3.									
4.									
5.									
6.									
7.									
8.									
9.									
10.									

	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1.									
2.									
3.									
4.									
5.									
6.									
7.									
8.									
9.									
10.									

Start-Nr.	Bewerber/Fahrer	Wohnort/-Land	Fahrzeug/Marke
1	Bew.: Motorrad Kossler GmbH, Lohrscheid Rubatto Peter	Langenargen	Kossler Kawasaki
2	Bew.: Kraft Egli Racing-Team Deutschland Rubatto Mario	Bad Schussenried	Egli Kawasaki
3	Bew.: LKM Racing Team Bonn Heinen Dieter	Belgien	LKM Fischer
4	Bew.: RAU-Motorradtechnik Köln Galinski Michael	Dinslaken	RAU Rs 1000
5	Bew.: PS-Shop Gorissen Bracht Abbelen Klaus	Toenisvort	Gori-Kawasaki
7	Bew.: Motorradhaus Krenzener Müller Hartmut	Kirchzarten	Kawasaki
9	Bew.: Motorsportclub Rosenheim e.V. im ADAC Hofmann Josef	Stephanskirchen	Yoshimura-Suzuli
12	Bew.: PVM Braun+Bögel Mannheim Heinzmann Hans	Mannheim	Bakker-Kawasaki
14	Bew.: Pulina Racing Westerholt Heyer Gert	Köln	Fischer Kawasaki Colibri-Suzuki
15	Bernarding Klaus	Neunkirchen	
18	Bew.: Yamaha Emonts Racing Team Heiler Toni	Hürth	Emonts-Yamaha
20	Bew.: Witte Racing Team Rheine Bergt Ulrich	Gehrheim	Egli Honda
25	Bew.: Kawas.-Team Schneider Voerde Schmidt Bodo	Lebach	Egli-Kawasaki 1000
27	Bew.: Wiwo Bremssysteme Ulmen Scherer Horst	Aachen	Fischer Kawasaki
28	Bew.: Speed Products Vance u. Hines Europe Borck Jörg	Köln	Suzuki
30	Bew.: PS Shop Gorissen Brüggem Kahnert Andreas	Duisburg	Kawasaki
31	Stüsser Udo	Köln	Kawasaki
32	Bew.: Weigel Telefix-Racing-Team Demharter Manfred	Dillingen	Binelli
35	Bew.: RAU-Motorradtechnik Köln Meyer Matthias	Köln	RAU RS 1000
37	Bew.: RAU-Motorradtechnik Köln Lenhof Erhard	Heusweiler Duisburg	RAU-WaBa Kawasaki Yamaha
38	Karthin Detlef		
41	Bew.: Motul-Racing-Team Köln Gschwender Ernst	München	Kossler-Kawasaki
47	Bew.: Trendmöbel Racing-Team Lingen Margret	Willich	Ducati-Pantah
49	Watzka Gerhard	Dillingen	Binelli
56	Bew.: Rengemeinschaft Motorrad Meyer Aachen Caspers Bernd	Velbert Duisburg	Meyer-Honda Gewinde-Neu-Kawa
67	Getzlaff Jörg		
69	Bew.: Motorrad Zentara GmbH Yamaha Racing-Team Franz Günter	Duisburg	Suzuki
70	Bew.: Moto-Italia Racing Team Freiburg Kretzdorn Reinhard	Freiburg	Kawasaki
71	Stengel Manfred	Österreich	Suzuki-Yoshimura
72	Jablonski Jürgen	Forchheim	Honda
73	Bew.: Bos van Astern Motors Flameling Gerard	Niederlande	Bakker/Kawasaki
74	Altschnner Ralf	Duisburg	Kawasaki
75	Bew.: Nico Bakker Frames Manneveld Juv	Niederlande	Suzuki
76	Bew.: Superbike-Racing-School- Schweiz Kung Martin	Schweiz	Stricker Honda
77	Bew.: Superbike-Racing-School Schweiz Monsch Christian	Schweiz	Egli-Suzuki
78	Bew.: Superbike-Racing-School Schweiz Wilhelm Christian	Schweiz	Kawasaki
79	Beckers Cornelis	Niederlande	Kawasaki

**Die Kraft-Reserve  
für den  
Sieg...**



Höll, das sind die Fleisch- und Würstwaren mit der goldgrünen Plombe.

**...Wurst von Höll.**



# LENHARDT & WAGNER

Im Taubentfang 4  
6143 Lorsch  
Tel. 06251 / 54849 und 54850

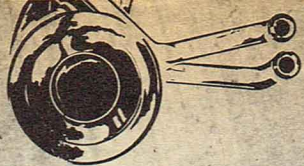
L & W, dahinter verbirgt sich mehr als nur die Abkürzung zweier Namen. Die Rennerfahrung des einen und die Meisterprüfung des anderen führten 1975 zur Firmen-Gründung. Heute ist L & W ein modernes Unternehmen mit 25 Beschäftigten. Spezial-Entwicklungen von L & W für Rennmaschinen sind siegewohnt, z. B. Rainer Nagel, Vizeweltmeister '82 und '83 das Kawasaki-Team der Firma Jung, Köln, Gewinner der Superbike Meisterschaft.



Rainer Nagel  
Lenhardt

Wir fertigen Auspuffanlagen für Serientfahrzeuge von BMW · HONDA · KAWASAKI · SUZUKI und YAMAHA, ebenso für Spezial-Motorräder von MARTIN · RAU · NICCO BAKKER und MAGNI. Auf alle Auspuffanlagen von L & W erhalten Sie 1 Jahr Werksgarantie.

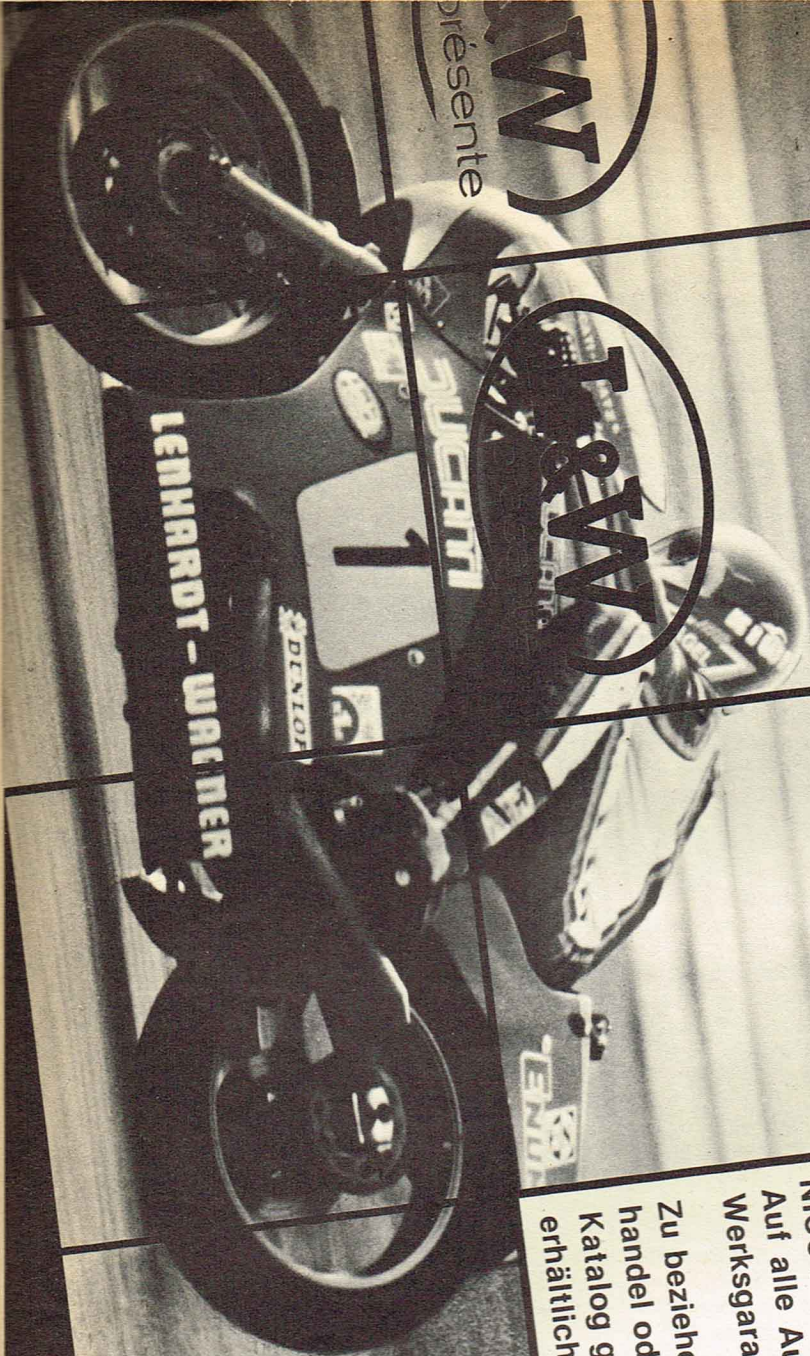
Zu beziehen sind unsere Auspuffanlagen über den Fachhandel oder direkt von L & W. Katalog gegen DM 6,- in Briefmarken oder Euro-Scheck erhältlich.



W

präsentiert

L & W



## Superbike





Preis

# Karl-Recktenwald-Gedächtnis-Trophy

Rennen 7 · 30 Runden — 500 ccm · intern.

## Boet van Dulmen

Zweifelsohne zu den dienstältesten Fahrern im Grand-Prix-Zirkus zählt der Niederländer Boet van Dulmen. Der heute 36jährige begann erst 1971 mit dem Motorradsport. In seinem Heimatort Ammerzoden fand damals ein kleines nationales Rennen statt, an dem er teilnahm. Daß er es auch noch gewinnen würde, hatte er sich nicht träumen lassen. Doch damit war der Grundstein für seine Karriere gelegt. 1974 holte er sich auf einer 350er Yamaha die erste holländische Meisterschaft und fuhr auch in Assen seinen ersten Heimat-Grand-Prix.

Schon damals erkannte er, daß international die Trauben sehr hoch hängen. Zwei Jahre später stieg er in die Halbliterklasse um, der er bis heute treu blieb. Die große Stunde schlug für den Niederländer 1979 beim Großen Preis von Finnland: Auf seiner Suzuki gewann er das Rennen und holte sich damit den schönsten Erfolg in seiner Laufbahn. Seit 1976 ist van Dulmen auf allen Grand-Prix-Strecken der Welt zu Hause und immer in der Weltmeisterschaftswertung plazierte. Als einer der wenigen Fahrer punktete er auch dieses Jahr konstant bei jedem WM-Lauf bis zum Großen Preis in Frankreich im Juni: Dort stürzte er und zog sich einen Armbruch zu. Doch mittlerweile ist wieder alles verheilt.

Den Besuchern wird der „Fliegende Holländer“ noch vom letzten Jahr gut in Erinnerung sein. Nach rundenlangem Kampf mit Gustav Reiner siegte er in St. Wendel.

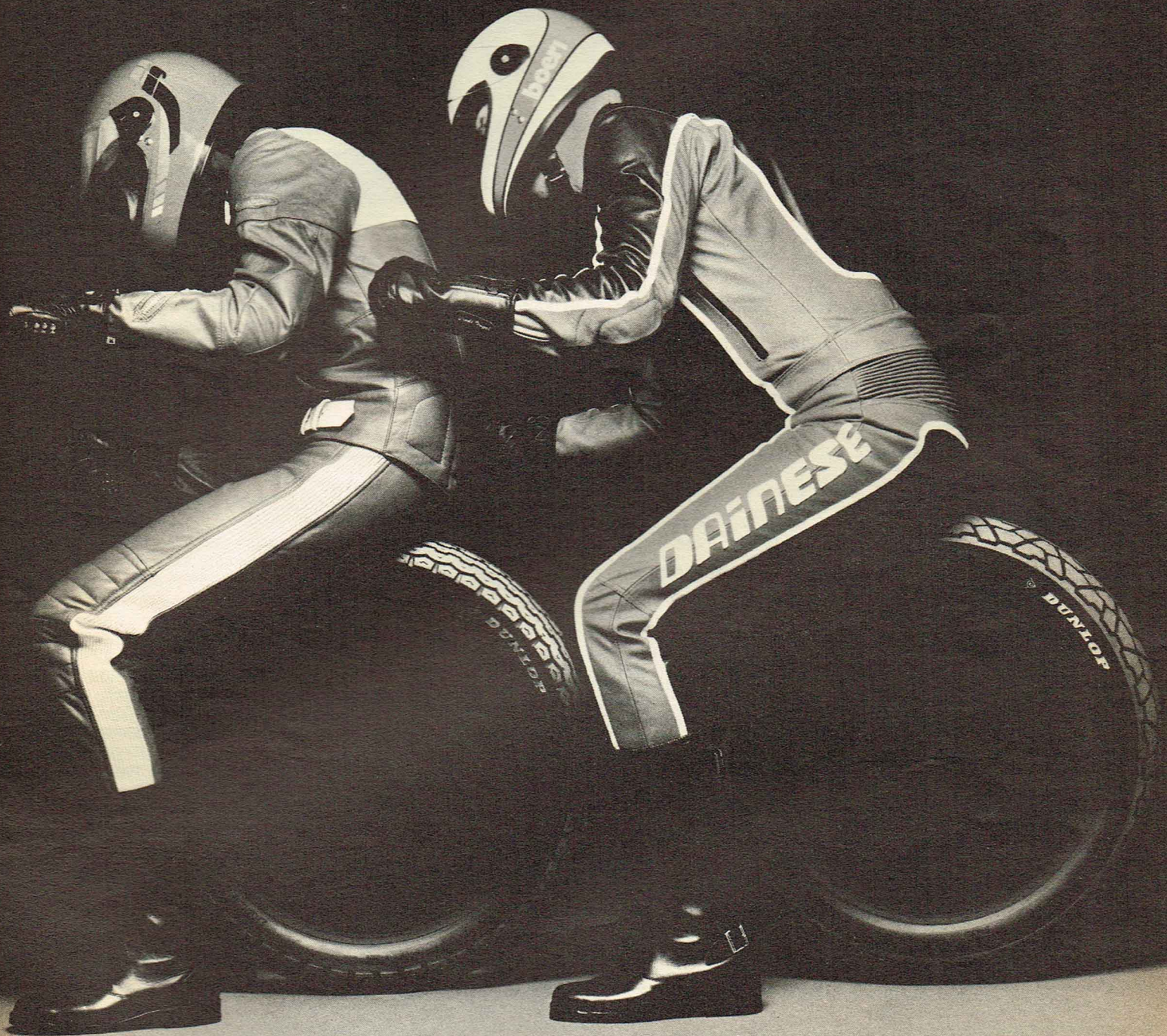


Start-Nr.	Bewerber/Fahrer	Wohnort/-land	Fahrzeug/Marke
1	Bew.: Toshiba Audio Video van Dulmen Boet	Niederlande	Toshiba-Suzuki RGB
2	Bew.: Römer-Racing-Team Roth Reinhold	Amtzell	Honda RS
3	Bew.: Olymp-Hemden-Racing Reiner Gustav	Sachsenheim	Trinkner-Honda RS
4	Bew.: Toshiba Audio Video Punt Rob	Niederlande	Toshiba-Suzuki RGB
5	Bew.: Wernberger Kons.-Fabrik Eckl Harald	Vokenstrauß	Yamaha
6	Bew.: Mitsui Yamaha Parrish Steve	England	Yamaha OW 53
7	Nielsen Borge W.	Dänemark	Suzuki RGB
8	Bew.: Motul-Racing-Team Gschwender Ernst	München	Suzuki RGB 500
9	Bew.: D. Braun-Bel Ray Team Klein Klaus	Vaihingen/Enz	Suzuki RGB
10	Bew.: Wernberger Kons.-Fabrik Besendörfer Herbert	Rosstal	Yamaha TZ 350
11	Bew.: AC-1927 Mayen e. V. Looi Fabian	Singapur	Suzuki RGB
12	Bew.: AC-1927 Mayen e. V. Vogt Gerhard	Saffig	Suzuki RGB
14	Gächter Ruedi	Schweiz	Yamaha TZ
15	Bew.: Moto-Italia-Racing-Team Freib. Spiegler Lothar	Gottenheim	Suzuki RGB 500 III
16	Bew.: ES-Motorradzub.-Racing Team Rapp Günter	Dörrenbach	Yamaha TZ
17	Bew.: Motorsportclub Rosenheim Hofmann Josef	Stephanskirchen	Suzuki RGB
18	Fischer Gerold	Vaihingen/Enz	Yamaha TZ 375
19	Bew.: AC Mayen Pörzgen, Roland	Sinzig	BCA Yamaha
20	Bew.: AMC-Pforzheim im ADAC Kolb Klaus	Pforzheim	Suzuki RG 500
21	Aljes Rolf	Duisburg	Juchem-Zegers
22	Lemstra Peter	Niederlande	Suzuki
23	Bew.: Racing-Team Witte/Rheine Rubatto Mario	Bad Schussenried	Yamaha
24	Bew.: Messer Griesheim Rennteam Fischer Manfred	Hanau	Juchem MGG
25	Gläser Ulli	Vienenburg	Aero-Yamaha
26	Bew.: Koblenzer Motorsportclub 1922 Knieper Thomas	Koblenz	Yamaha 47 X
27	Reitmaier Fritz	Backnang	Suzuki RGB
28	Schütz Helmut	Petersberg	Suzuki RGB
29	Bew.: Moto-Italia-Racing-Team Freib. Kretzdorn Reinhard	Freiburg	Yamaha TZ
30	Ackermann Rudi	Mannheim	Suzuki RG
31	Karthin Detlef	Duisburg	Yamaha TZ
32	Sauter Rainer	Leonberg	Suzuki RGB
33	Klingenbiel Hans	Hilchenbach	Suzuki RGB
34	Amerschlager Alfons	Heusenstamm	RS 500
35	Müller Hartmut	Kirchzarten	Suzuki RGB

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1.																														
2.																														
3.																														
4.																														
5.																														
6.																														
7.																														
8.																														
9.																														
10.																														



Von 80 km/h bis 250 km/h.  
Setzen Sie auf die Dunlop-Sicherheit.



Sie haben die Maschine, und wir haben die richtigen Reifen dafür. Denn Dunlop bietet das größte Sortiment an Serien- und Rennreifen auf dem deutschen Markt. Die Technik unserer Motorradreifen ist rennerprobt und originalausrüstungsgeprüft. Wir schicken Ihnen gerne unseren „Technischen Dienst Motorrad 1984“, in dem Ausrüstinformationen für Benelli, BMW, Cagiva, Ducati, Harley-Davidson, Honda, Kawasaki, Laverda, Moto Guzzi, Suzuki und Yamaha enthalten sind. Sie erhalten diese neue Broschüre gegen eine Schutzgebühr von DM 2,- von Dunlop AG, Abt. PM-M, Stichwort „T.D. M/C '84“, Postfach 1342, 6450 Hanau 1.

**Dunlop-Motorradreifen. Unsere Erfahrung macht sie so sicher.**





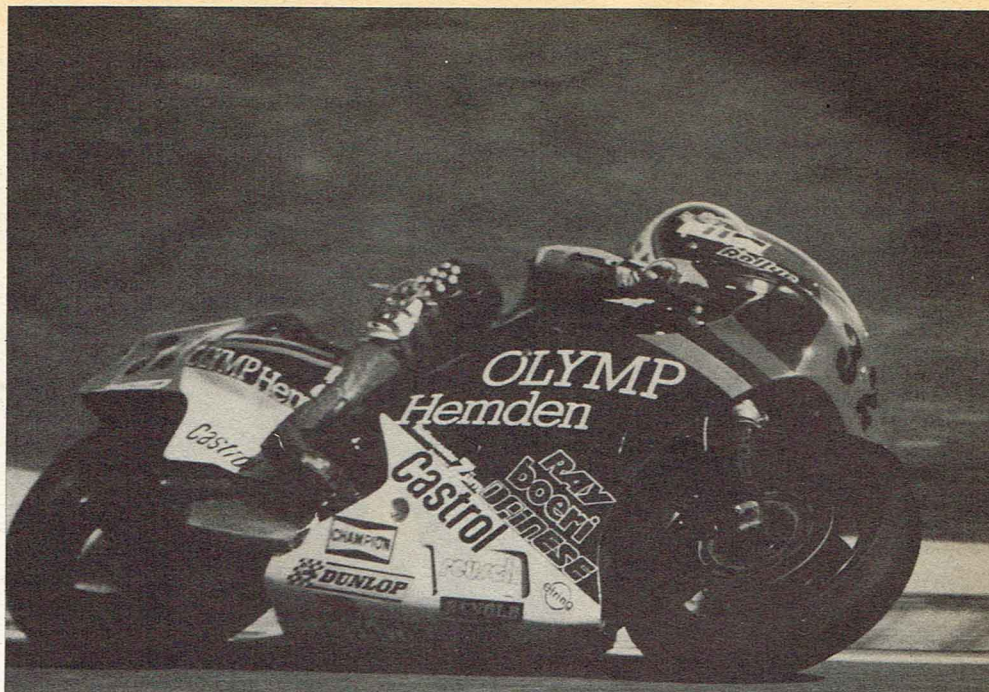
## Gustav Reiner 500 ccm

Wenn Gustav Reiner beim internationalen Motorradpreis in St. Wendel an den Start geht, hat der Bietigheimer gerade wieder eine längere Zwangspause hinter sich. Beim deutschen Meisterschaftslauf Ende Juli in Luxemburg stieg der gelernte Betonmonierbauer unsanft vom Motorrad und brach sich dabei das Fersenbein. Doch das ist der 30jährige Bietigheimer fast schon gewohnt.

Nicht umsonst trägt er den Beinamen „Kamikaze-Gustl“ als eine Art Markenzeichen. Schon zu oft mußte der zweifelsohne mit zu schnellsten Piloten der Welt gehörende Schwabe ungewollt von der Rennmaschine steigen.

Dabei standen die Zeichen zu Beginn der Saison recht günstig. Mit dem Sponsorgeld des Hemdenherstellers Olymp und einer nagelneuen Honda NR 500 Produktions-Rennmaschine ausgestattet begann die Saison. Schon beim dritten WM-Lauf steuerte er die über 90.000 Mark teure Honda auf den sechsten Platz.

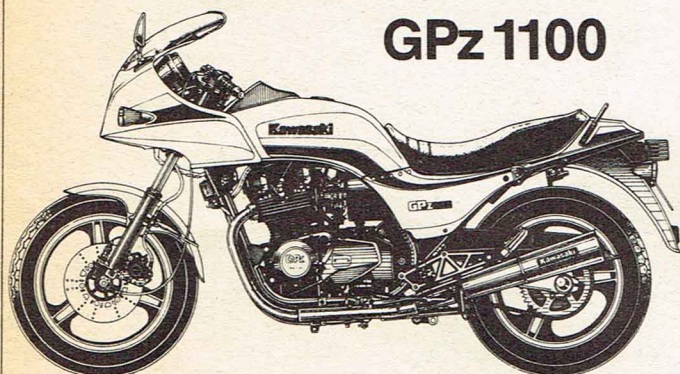
Dann allerdings mußte er die erste Zwangspause einlegen. Beim Großen Preis von Deutschland auf dem neuen Nürburgring stürzte er und zog sich einen Beckenriß zu.



Doch in Assen beim niederländischen Grand Prix war er wieder fit und belegte den siebten Platz. Eine Woche später in Belgien Rang zehn und wiederum einen wichtigen WM-Zähler. Doch dann kam die Zwangspause und die Hoffnung auf eine gute Platzierung in der Weltmeisterschaft war dahin. In St. Wendel sorgte der „Eiserne Gustav“,

wie er mittlerweile auch schon genannt wird, für mächtig Spannung; rundenlang lieferte er sich im vergangenen Jahr spannende Fights mit seinem Freund Boet van Dulmen. Wenn seine Verletzung soweit abgeklungen ist, möchte sich der Schwabe auf alle Fälle für die Niederlage revanchieren.

## King of Supersports



GPz 1100

4 Zyl. 4-Takt, luftgekühlt,  
1082 ccm, 74 kW (100 PS), 5 Gänge,  
20-Liter-Tank, 226 km/h.

Komm zu  **Kawasaki**  
Die Motorrad-Faszination

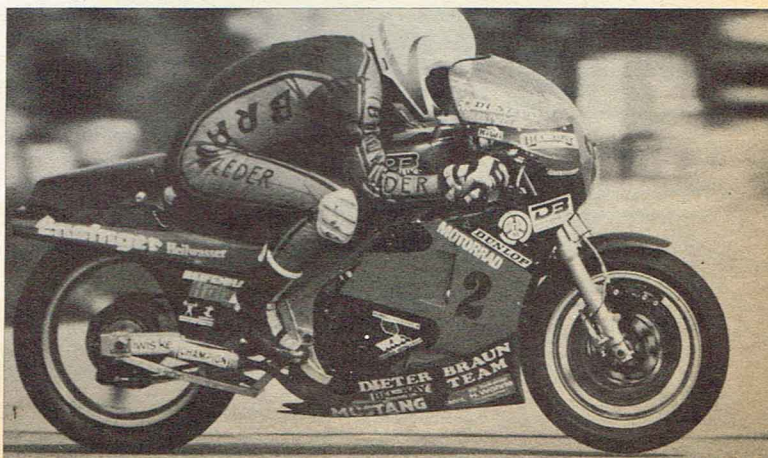
## Theo Bürger

6600 Saarbrücken  
Burbacher Straße 24  
Telefon (0681) 79437

## Klaus Klein 500 ccm

Eigentlich wollte der Vaihinger Klaus Klein einmal ein erfolgreicher Gespannpilot werden. Die ersten Hürden dazu waren auch schon geschafft, der nationale Titel des OMK-Pokalsiegers bereits sichergestellt, als er es sich anders überlegte und auf eine Solo-Maschine umstieg. Daß der Übergang fast nahtlos ging, erstaunte die Fachwelt. Denn schließlich liegen Welten zwischen diesen beiden unterschiedlichen Motorradsportarten.

Letztes Jahr holte sich der für das Dieter-Braun-Team startende Schwabe den Titel des Vize-Europameisters und auch im nationalen Championat wurde er Zweiter. Seinen besten Erfolg holte er sich dieses Jahr auf der Isle of Man bei der bekannten TT: Ein vierter Platz bei dem schwierigsten Motorradrennen der Welt.





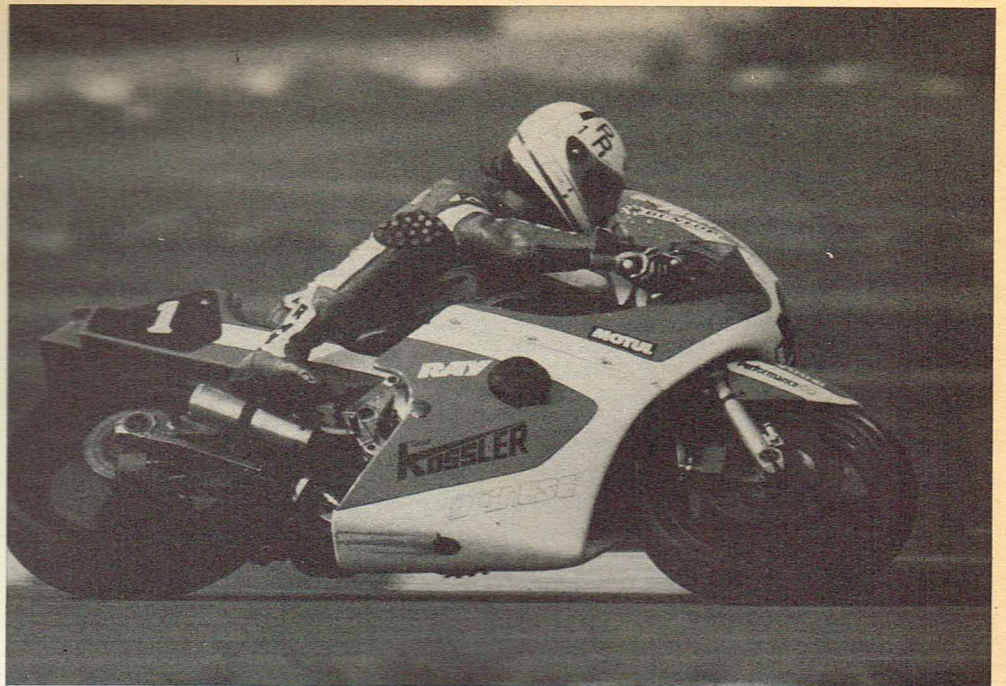


## Peter Rubatto Superbike

Seine Freunde nennen ihn nur „Mister Superbike“. Und das hat auch seinen guten Grund. Letztes Jahr beherrschte der Schwabe mit dem italienisch klingenden Namen die erstmals ausgetragenen Superbike-Serie eindeutig. Bei den insgesamt elf Rennen steuerte er seine Jung-Kawasaki neun mal auf den ersten Platz und holte sich damit den Pokal.

Dabei begann er relativ spät mit dem Rennsport, bedingt durch seinen beruflichen Einsatz im Ausland. 1981 fuhr er die ersten Motorrad-Rallyes und schnitt am Jahresende als zweitbesten Fahrer im OMK-Pokal ab. Schon ein Jahr später folgte der Einsatz beim Langstrecken-Weltmeisterschaftslauf, bei dem er die gesamte Konkurrenz schockte: Dritter Platz in einem erlesenen Weltklassefeld. Kein Wunder, denn die Nordschleife des Nürburgring ist schließlich seine Lieblingsrennstrecke.

In dieser Saison startet der 29jährige Kraftfahrzeugmechaniker auf einer ehemaligen Werks-Kawasaki, die von seinem Gönner,



dem Motorrad-Händler Kossler vorbereitet wird. In der aktuellen Tabelle liegt er zwar wieder auf Platz eins, aber er hat starke Konkurrenz bekommen. Aber genau das freut

den gebürtigen Italiener. Um so mehr ist damit der Titel des Superbike-Champions wert, den er auch diese Saison wieder gewinnen will.

## Reinhold Roth 500 ccm

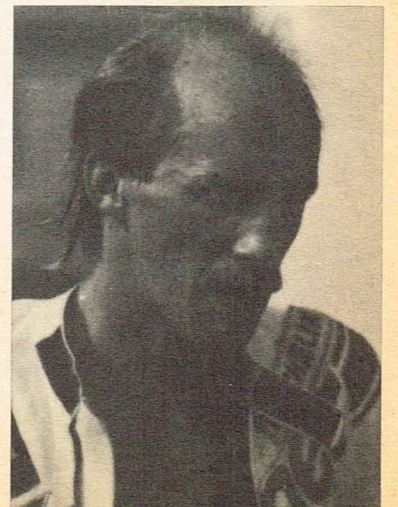
„Endlich habe ich die Unterstützung die ich brauche“, freute sich der deutsche Meister der Viertelliterklasse des letzten Jahres. Mit der finanziellen und technischen Unterstützung des Ulmer Helmherstellers Römer konnte der mittlerweile 31jährige Amtzeller beruhigt in die bevorstehende Saison gehen. Allerdings stand ein Wechsel in die große Halbliterklasse an. Konkurrenzfähiges Material stand schon in der Werkstatt: Eine jener 92.000 Mark teuren Dreizylinder-Honda-Produktions-Rennmaschinen. Mit einem solchen Superrenner gewann schließlich Freddie Spencer 1983 die Weltmeisterschaft und Honda legte für zahlungskräftige Privatfahrer eine kleine Serie dieser Rennmaschinen auf's Band. Damit das gute Stück auch immer einsatzfähig ist und Jointie — wie er früher wegen seiner Vorliebe für starke Zigaretten immer von Freunden genannt wurde — sich ganz auf das Fahren konzentrieren kann, verpflichtete das Haus Römer den ehemaligen Gespann-Weltmeister Helmut Fath, der sich als Motorenkonstrukteur und Tuner einen hervorragenden Namen gemacht hat.

Schon die ersten Rennen zeigten, daß dem Pfeifenraucher der Wechsel keine Mühe bereitet. Schließlich war er schon einmal deutscher Meister dieser Klasse. Auf Anhieb gewann er alle nationalen Meisterschaftsläufe und die deutsche Meisterschaft führt er nach der Halbzeit klar und sicher an. Aber auch international flößte er der etablierten Konkurrenz gehörig Respekt ein. Als bester deutscher Fahrer holte er bisher 14 Weltmeisterschaftspunkte und steht in der Punkttabelle unter den ersten fünfzehn. Ein guter Platz gegen die übermächtigen Werksteams von Honda und Yamaha, die teilweise bis zu sechs Werksmaschinen im Einsatz hatten.



In St. Wendel fährt der Vater eines achtmonatigen Sohnes besonders gern: „Das ist ein Rennen, bei dem man ohne Druck fahren kann. Zudem ist die Atmosphäre hier phantastisch. Die Rennleitung bemüht sich um die Fahrer. Zudem gibt es ein nicht gerade geringes Preisgeld, was natürlich den schmalen Geldbeutel von uns Privatfahrern wieder aufbessert. Schade, es müßte noch mehr solcher Veranstalter geben.“

Letztes Jahr trat der Allgäuer mit einer unterlegenen Yamaha im Halbliterfeld an, aber dieses Jahr besitzt er gleichwertiges Material. „Dem Boet van Dulmen werde ich es dieses Jahr nicht leicht machen“, meint Roth. In der Tat dürfte es in dieser Klasse zu einem Zweikampf zwischen den beiden Piloten kommen. Bei den Weltmeisterschaftsläufen haben sie sich schon zur genüge beschnuppert.







## Steve Parrish (500 ccm)

In der altherwürdigen Universitätsstadt Cambridge wurde der heute 31jährige geboren. 1972 startete er das erste Mal bei einem der vielen englischen Clubrennen und vier Jahre später war der erste Grand-Prix-Start fällig. Im französischen Le Mans brachte er zwei Yamahas in den Klassen 350 und 500 ccm an den Start. Immerhin sprang in der Halbliterklasse ein zwölfter Platz heraus. Schon im Jahr darauf engagierte ihn sich das in England ansässige Suzuki-Heron-Team neben

Barry Sheene und er bedankte sich mit einem fünften Platz am Ende der Saison. In den beiden folgenden Jahren konnte er sich jeweils als zwölfter im Endklassement platzieren, bevor er auf eine Yamaha umstieg. Doch auch da war ihm nicht mehr viel Glück beschieden. Mit der nicht mehr siegrächtigen Maschine holte er sich hie und da noch einen WM-Punkt, aber der große Sieg blieb ihm versagt.



# Jederzeit Sicherheit.

Bridgestone hat über 200 Motorradreifen, speziell abgestimmt auf jeden einzelnen Motorradtyp und auf unsere deutschen Fahrgeohnheiten und Straßenverhältnisse.



# BRIDGESTONE

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

Bridgestone-Reifen exklusiv bei:

„Computer-Elektron.-Achsvormessung — mit Einstellung“.  
Von der Beratung bis zur schnellen Montage.  
Service vom Fachmann.

**Reifen Lindinger GmbH**

Untere Bliessstraße 9  
6680 Neunkirchen  
Telefon (06821) 2874/2875

Gehnbachstraße 2  
6670 St. Ingbert  
Telefon (06894) 2006/2007

## Bodo Schmidt

Nach dem letzten deutschen Meisterschafts- lauf im vergangenen Jahr war die Überraschung in der 350er-Klasse perfekt: Bodo Schmidt, der Lebacher war Deutscher Meister. In den drei Jahren, in denen der Spitzenfahrer des MSC Nordsaar erst mit internationaler Lizenz, war ihm endlich der große Wurf geglückt. Keine Frage, daß für die 84er Saison alles getan werden mußte, um dem talentierten Maschinenbauingenieur zu helfen. Zunächst einmal bestellte der St. Wendeler Honda-Händler Gerhard Schuh eine jener sagenumwobenen Viertelliter-Honda und unterstützte seinen Schützling großzügig. Doch die erste Enttäuschung kam bereits zum Frühjahr. Die Herstellung der Rennmaschine, von der bis dato noch niemand wußte wie sie aussieht und wie sie läuft, verzögerte sich. Als schließlich das rund 25.000 Mark teure Gerät in Deutschland eintraf, war der erste Meisterschafts- lauf schon gelaufen. Und die nächste Enttäuschung stand schon an. Gegen alle Versprechungen erwies sich die RS 250 gegen die übrige Konkurrenz als nicht gleichwertig. Selbst Weltklassefahrer, wie der Schweizer Roland Freymond oder der Franzose Jean-Louis Guignabodet fuhren bei den Weltmeisterschaftsläufen dem Feld hinterher.





# Ein Erlebnis herber Frische



**KARLSBERG  
UR-PILS**

Die herbe Frische  
die so gut bekommt

landfl. 0,33l  
**KARLSBERG  
UR-PILS**  
Die herbe Frische die so gut bekommt  
Ein Pils der deutschen Spitzenklasse  
KARLSBERG BRAUEREI HOMBURG-SAAH



**Wer  
mitfahren will,  
braucht la Material.**



**Wer mitreden will,  
braucht la Informationen.**

**Saarbrücker Zeitung**

Verlag und Druckerei GmbH  
Gutenbergstraße 11-23



D-6600 Saarbrücken 1



Ihr Kontakt: 0681

**5020**